

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 11

Donnerstag, 14. März 2019



Jeder
ist was
Besonderes!

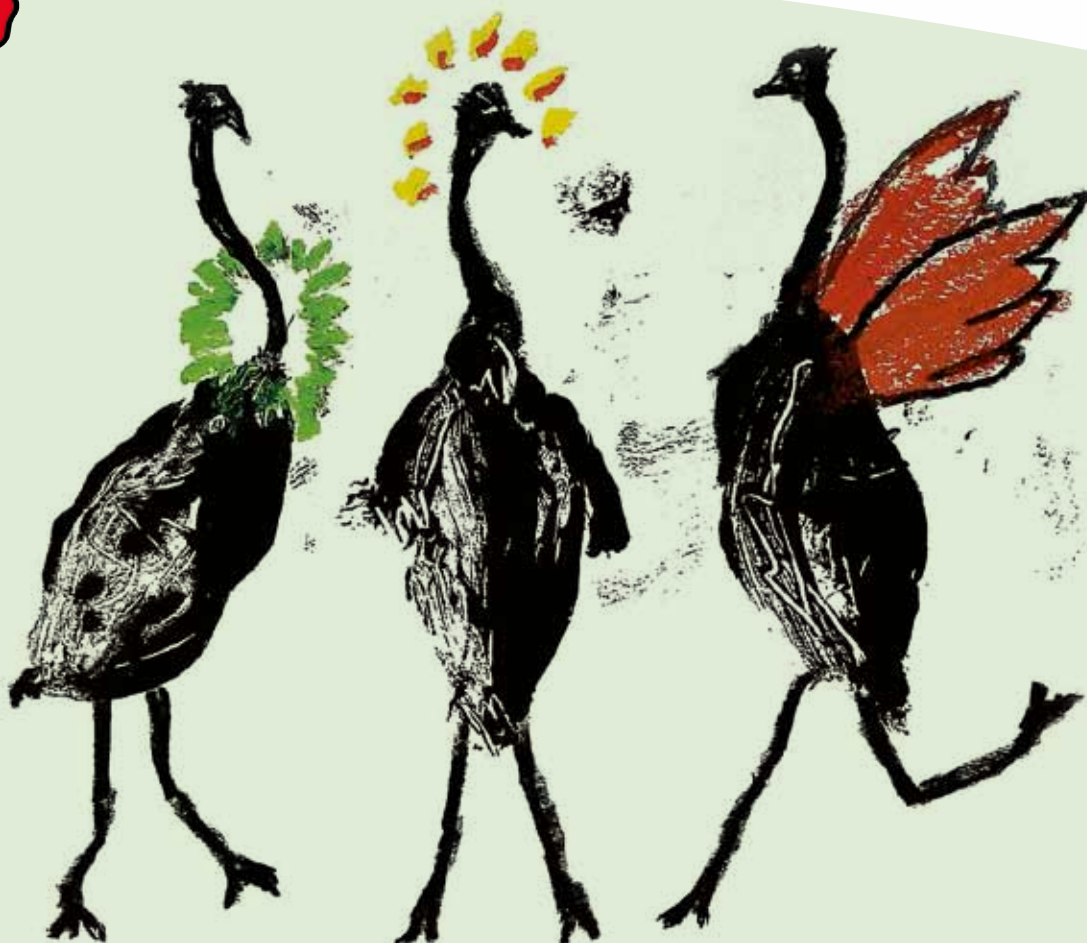


Foto: Heidrun Dautner



Foto: Erdbeerpeffer

Kofferimpro

Improvisationstheater
im Kirchl Obertsrot
am Samstag um 20 Uhr

→ weiter Seite 5

Süd-Norwegen

Tonbildschau mit Josef Kern
im MediClin Reha-Zentrum
am Mittwoch um 18.30 Uhr

→ weiter Seite 7

INKLUSIVE GEMEINSCHAFTSAUSSTELLUNG

„Tohuwabohu“

mit dem Verein Kunst & Inklusion, Vernissage mit musikalischer
Umrahmung am Samstag um 11 Uhr im Gernsbacher Rathaus.

→ weiter Seite 2

Secondhand-Verkauf

des Kindergartens Fliegenpilz
am Samstag von 14 - 16 Uhr
in der Stadthalle Gernsbach

→ weiter Seite 2

Frühlingskränze

Basteln mit Naturmaterialien
am Sonntag um 13 Uhr im
Infozentrum Kaltenbronn

→ weiter Seite 10

Tohuwabohu: Inklusive Gemeinschaftsausstellung

Am Samstag, 16. März, um 11 Uhr wird im Gernsbacher Rathaus die 229. Kunstausstellung und damit die erste Ausstellung im Jubiläumsjahr 2019 eröffnet. Unter dem Titel „Tohuwabohu“ präsentieren sich mehrere Künstler/-innen in einer inklusiven Gemeinschaftsausstellung. Kuratiert wird die Kollektive vom Verein Kunst & Inklusion e. V. unter der Leitung von Alessandro und Claudia Benigni.

Im Ausdruck der Werke spiegeln sich zum Teil die verschiedenen Stilrichtungen und Impressionen der insgesamt 25 Künstler/-innen. Sie offenbaren

Bildräume durch konkretisiertes Vorgehen, aber auch durch Zulassen intuitiver Eingebungen. Andere wiederum zeigen Collagen oder auch persönliche Eindrücke.

An der Ausstellung beteiligen sich Mitglieder und Künstler/-innen des Vereins, freischaffende Künstler/-innen aus dem Landkreis Rastatt, Studierende der Karlsruher Kunstakademie, Schüler/-innen der Rheintalschule Bühl und der Erich-Kästner-Schule Gaggenau, Teilnehmer/-innen aus diversen Kunstprojekten sowie das inklusive Samstagatelier bei der Insel e. V. in

Ludwigsburg. Zu der Ausstellung wird es einen kostenlosen Begleitkatalog geben.

Bürgermeister Julian Christ eröffnet die Ausstellung. Nach der Begrüßung führt Ingrid Merkel, Leiterin der Akademie Schloss Rotenfels a. D., als Laudatorin in die Ausstellung ein. Für die musikalische Umrahmung sorgen Yazan Mullaissa und Ahmed Mullaissa als „Brüder Mullaissa“. Das Musikerduo stammt aus Syrien. Die Ausstellung ist danach bis zum 30. April zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen. Der Eintritt ist wie immer frei. ■

„ILLUSIONEN EINER EHE“

Tournee Theater Stuttgart zu Gast in Gernsbach

„Illusionen einer Ehe“ ist ein sehenswertes, ebenso hintergründiges Theaterstück des Tournee Theaters Stuttgart rund um die Themen Liebe und Treue, Freundschaft und Vertrauen, Wahrheit und Illusionen. Es gastiert am Samstag, 23. März, um 20 Uhr in der Stadthalle Gernsbach.

Vom ersten Augenblick an fesselt das Stück, macht manchmal richtig schwindelig und bleibt spannend bis zum Schluss. Dem Zuschauer wird das Gefühl vermittelt, Zeuge einer heimlich installierten Überwachungskamera zu sein - kein Schauspiel, sondern ein „Live-Act“.

Ada und Felix sind nicht mehr ganz frisch verheiratet, aber glücklich. Eigentlich.

Doch nun lockt die Neugierde, der Ausbruch aus dem Ehe-Einerlei. Sie will von ihm wissen, wie viele Seitensprünge er sich während der Ehe geleistet hat. Eine heikle Frage, die den trauten Ehemann nicht nur in Verlegenheit, sondern auch in außerordentliche Rage versetzt. Schließlich gibt er zwölf meist sehr kurzlebige Begegnungen zu. Im Gegenzug gesteht Ada einen einzigen Seitensprung, der aber immerhin neun Monate andauerte. Wie die Eheleute mit dieser Situation umgehen, zeigt diese moderne Komödie. Tickets und nähere Infos zur Veranstaltung gibt es beim Kulturamt der Stadt Gernsbach. Die Karten kosten im Vorverkauf 13 Euro und an der Abendkasse

15 Euro. Die Tickets können außerdem bei über 1.800 Partnern im Vorverkaufstellennetz von Reservix oder online unter www.reservix.de gekauft werden. ■

KIGA FLIEGENPILZ

Secondhand

Am Samstag, 16. März, veranstaltet der Kindergarten Fliegenpilz in der Stadthalle in Gernsbach seinen Secondhand-Verkauf für Kinderartikel aller Art.

Für Kaffee und Kuchen, heiße Wurst und Getränke ist gesorgt. Für die Kinder wird ein Tisch mit Material zum Malen vorbereitet. Der Verkauf findet von 14 bis 16 Uhr statt, der Aufbau für die Verkäufer ab 13 Uhr.

Ab sofort können Tische unter Telefon 4881 im Kindergarten Fliegenpilz zu den üblichen Kindergartenzeiten reserviert werden.

Der Unkostenbeitrag pro Tisch beträgt 10 Euro oder 5 Euro und einen Kuchen. Der erwirtschaftete Geldbetrag wird in vollem Umfang für die Kindergartenkinder eingesetzt. ■



Eine moderne Komödie rund um die Themen Liebe und Treue.

Foto: Jim Zimmermann

Premiere des Theaterstücks „Kleine Eheverbrechen“

In der alten Turnhalle in Hilpertsau steht die nächste Theaterpremiere ins Haus. Andrea Trude, dem Publikum bekannt durch ihr beeindruckendes Solo „Emmas Glück“ im vergangenen Jahr, kommt nun mit einem neuen Projekt ins Murgtal: „Kleine Eheverbrechen“ ist ein packendes Geschlechterduell, die beiden Protagonisten durchschreiten dabei alle Höhen und Tiefen einer Partnerschaft.

Durch einen mysteriösen Unfall hat Gilles, gespielt von Holger A. L. Faß, sein Gedächtnis verloren. Nach einem Krankenhausaufenthalt bringt seine Ehefrau Lisa ihn fürsorglich in die gemeinsame Wohnung zurück. Doch ist es die gemeinsame Wohnung? Ist Lisa überhaupt seine Frau? Hat Gilles wirklich sein Gedächtnis verloren? Gilles versucht, das Chaos zu entwirren.

Oder weiß er mehr, als er sagt? Regisseur Thomas Höhne zeigt diese Ehe als Kampf, der mal mit Vorwürfen, mal mit Humor, mal mit Kränkungen und mal mit Schmeicheleien geführt wird. Und hinter aller Auseinandersetzung steht die Liebe.



Andrea Trude und Holger Faß spielen in dieser schwarzen Komödie von Eric-Emmanuel Schmitt.
Foto: Alte Turnhalle Hilpertsau

Nur manchmal hat sie es schwer, sich zu zeigen.

Weitere Aufführungen:

- Premiere: Samstag, 23. März, 19.30 Uhr
- Sonntag, 24. März, 18 Uhr
- Freitag, 29. März, 19.30 Uhr

- Samstag, 30. März, 19.30 Uhr
 - Sonntag, 31. März, 18 Uhr
- Der Eintritt beträgt 14 Euro. Vorverkauf in der Buchhandlung Bücherwurm, Gaggenau. Reservierungen: +49 179 6932623 oder per Mail an theater@alteturnhalle.de ■

STADTHALLE GERNSBACH

Vortrag: „Jetzt pack doch mal das Handy weg!“

Am Mittwoch, 20. März, um 19 Uhr setzt sich Thomas Feibel, Bestsellerautor und führender Journalist in Sachen „Kinder und Neue Medien“ in Deutschland, in seinem Vortrag mit dem Haupt-Streitthema in den meisten Familien auseinander. Der Eintritt beträgt 8 Euro.

Dabei gibt er Tipps, verrät Tricks und klärt auch über Risiken und Gefahren der Nutzung auf. Der richtige Umgang mit Tablets und Smartphones ist zur erzieherischen Mammutaufgabe geworden. Feibel beantwortet unter anderem Fragen, wie Eltern dem WhatsApp-Dauerchat etwas entgegenzusetzen können, ob handyfreie Zeiten sinnvoll und was die Erfolgsrezepte anderer Familien sind. Der Autor hat mit Eltern, Psychologen und Erziehern gesprochen und zeigt, wie sich exklusive Zeit für die Familie zurückerobert lässt. Thomas Feibel ist 1962 geboren und lebt in Berlin. Er schreibt Kinder- und Jugendbücher, in denen es oft um Themen

wie Cybermobbing, Soziale Netzwerke und das Aufwachsen in der digitalen Welt geht. Dazu hält er Lesungen und Vorträge, veranstaltet Workshops und Seminare. Der Medienexperte leitet das Büro für Kindermedien in Berlin



Thomas Feibel. Foto: pr/Hoffotografen

und publiziert für Stiftung Warentest, Familie & Co, Stafette, Dein Spiegel und viele andere. Er arbeitet für das Deutschlandradio, den Westdeutschen Rundfunk und das Rundfunk-Berlin-Brandenburg-Fernsehen. 2014 wurde Feibel für seine Arbeit zur Leseförderung und Vermittlung elektronischer Medien für Kinder und Jugendliche mit der Karl-Preusker-Medaille ausgezeichnet, dem höchsten Preis, den Bibliotheken vergeben.

Karten können im Vorverkauf in der Bücherstube Gernsbach, der Familienbuchhandlung Mäx & Moritz in Baden-Baden und in der Sibylla-Augusta-Buchhandlung in Rastatt sowie an der Abendkasse erworben werden.

Eingeladen haben die Schulsozialarbeiter/-innen unter der Trägerschaft des evangelischen Mädchenheims Gernsbach e. V. Für die Bewirtung der Gäste sorgt der Förderverein der Realschule Gernsbach. ■

Ausbildungsmesse „Superjob“ in Gernsbach

Nach dem überwältigenden Erfolg in den vergangenen Jahren wird es auch in diesem Frühjahr eine Ausbildungsmesse im Murgtal geben: Am **Mittwoch, 27. März, von 15 bis 19 Uhr** lautet das Motto in der Gernsbacher Stadthalle wieder: „Hol dir deinen Superjob“.

Der Prozess der Berufs- und Studienorientierung erfordert fundierte Informationen und gute Beratung. „Superjob“ leistet dazu einen elementar wichtigen Beitrag. Bei einem Angebot von fast 350 unterschiedlichen Ausbildungsberufen und einer noch deutlich höheren Anzahl von Studienrichtungen ermöglicht der Messebesuch, viele dieser Angebote „aktiv“ zu erleben. Die Organisatoren konnten 55 Aussteller mit einem breiten Spektrum für die Messe gewinnen. Modelle, Experimente und Aufgaben aus der realen Arbeitswelt können ausprobiert werden. Neueste Technologien aus Handwerk, Handel und Industrie wie beispielsweise Digitalisierung 4.0 werden präsentiert. Kontaktdaten, App-Adressen und Web-Seiten stehen als Informationskanäle zur Verfügung.

Junge Botschafterinnen und Botschafter aus den Unternehmen und Organisati-



Ausbildungsmesse 2017 in der Stadthalle Gernsbach.

Foto: Stadt Gernsbach

onen berichten aus ihrem Ausbildungs- und Studienalltag und beantworten individuelle Fragen im direkten Dialog. Besonderes Augenmerk richtet die Ausbildungsmesse in diesem Jahr auf die Eltern der jungen Messegäste. Speziell für sie bietet die Messe ein Forum, in dem Ausbildungsberater der Agentur für Arbeit und der IHK Tipps geben, wie Eltern ihre Kinder im Berufsorientierungsprozess unterstützen können.

Erstmalig haben Messebesucherinnen und -besucher die Möglichkeit, den für sie interessantesten Messestand zu wählen. Als Preise für die Beteiligung an der Abstimmung werden unter den Teilnehmern fünf Apple iPads mit 128 GB im Wert von je 420 Euro verlost. Teilnahmekarten werden auf der Messe ausgegeben. Die Veranstalter freuen sich auf regen Zuspruch und viele Besucherinnen und Besucher. ■

Illegaler Sperrmüll in Staufenberg



Erneut wurde die Stadt Gernsbach auf illegale Sperrmüllablagerung im Bereich Neuhaus in Staufenberg aufmerksam gemacht. Bei einer Vorort-Kontrolle wurde Sperrmüll in Form von einer roten Couch, zwei Teppiche und einem weißen Stuhl gefunden. Laut Zeugenaussagen müsse dieser Müll in der Nacht von Sonntag, 10. März, auf Montag, 11. März, dort abgelagert worden sein. Um sachdienliche Hinweise wird gebeten. Generell bittet die Stadt Gernsbach zur Unterbindung der illegalen Müllentsorgung um Ihre Mithilfe. Ansprechpartner: Polizeiposten Gernsbach, Telefon 3663 oder beim Ordnungsamt der Stadt Gernsbach, Telefon 644-47. ■

Foto: Stadt Gernsbach

Vortrag im H10

Projekt MITmachen - Schulung von Multiplikatoren

Am Freitag, 22. März, gibt die Religionswissenschaftlerin Frau Wedekind in ihrem Vortrag Einblick in die religiöse und kulturelle Vielfalt in Deutschland.

Besprochen werden u.a. das Thema Religionsfreiheit und die Charta der Vielfalt. Treffpunkt ist im H10, Hauptstraße 10 in Gernsbach. Einlass 15 Uhr, Beginn des Vortrags 15.30 Uhr.

Informationen erhalten Sie bei der städtischen Integrationsbeauftragten Ines Reil (ines.reil@gernsbach.de). ■

Erdbeerpfeffer Improvisationstheater gastiert

Am Samstag, 16. März, gastiert das Erdbeerpfeffer Improvisationstheater im Kirchl in Obertsrot.

Das Publikum ist wieder Ideengeber, sorgt mit seiner Eingabe von Orten, Gefühlen, Berufen und Eigenschaften was beim Spielen vorkommen soll. Aus den Einfällen des Publikums lassen sie lustige, traurige, spannende oder auch tragische Szenen entstehen. Natürlich probt das Theater das Improvisieren und am Ende könnte man denken, es wäre alles geplant; den spannenden Krimi mit der Oma im Cabrio, das Abenteuer des Feuer spuckenden Feuerwehrmanns aus dem Dschungelbuch oder die Ballade vom Esel, der eine Prinzessin heiraten möchte.

Aber nichts ist geplant und alles ist neu. Die Schauspieler kommen auf die Bühne ohne Text und ohne Drehbuch, immer neu, spontan und immer anders. Ein besonderes Spiel und Erkennungszeichen der Improvisation von Erdbeerpfeffer ist das Maskenspiel mit Vollmasken, das



Kofferimpro mit Vollmasken präsentiert das Improvisationstheater Erdbeerpfeffer.

Foto: Erdbeerpfeffer

ein kurzweiliges Schauspiel, witzige und berührende Szenen und einen unvergesslichen Abend verspricht. Beginn:

20 Uhr, Einlass: 19 Uhr, Eintritt: 10 Euro. Reservierung erbeten - keine Sitzplatzgarantie. ■

EHRAMTLICHES ENGAGEMENT FÜR KRÖTEN

Naturschutz praktisch - Viele Helfer packen mit an

Die Tage werden länger, der Frühling klopft an die Tür: höchste Zeit, die bevorstehende Krötenwanderung zu schützen.

Schon seit sieben Jahren ist die freiwillige und ehrenamtliche Amphibienschutzgruppe Gernsbach zum Aufbau des Krötenschutzzauns an der Staufenbergstraße unterwegs. Freiwillige Helferinnen und Helfer bauen den niedrigen schwarzen Schutzzaun auf beiden Straßenseiten auf und ungefähr drei Monate später auch wieder ab. Während dieser drei Monate geht regelmäßig jeden Morgen ein „Krötenretter“ die Zäune auf beiden Straßenseiten ab, sammelt die Kröten ein und bringt sie auf die andere Straßenseite zum Laichgewässer oder auch wieder zurück.

Naturschutz ganz praktisch, viele der Kröten würden sonst durch den Straßenverkehr sterben. „Die Kröten sind Teil eines Öko-Systems und letztlich ist dieser Naturschutz auch für uns Menschen und unsere natürliche Umgebung wichtig“,



Seit sieben Jahren schützt eine freiwillige Amphibiengruppe die Population entlang der Staufenbergstraße. Nach dem Aufbau des Schutzzaunes werden jeden Tag die Tiere eingesammelt und sicher über die Straße getragen.

Foto: Sylvia Felder

so Stefan Eisenbarth, der zusammen mit Sylvia Felder jedes Jahr das Material und den Einsatz der freiwilligen Helfer organisiert. Beide freuen sich über steigenden Zuspruch und aktive Mithilfe: Die Gruppe der Helfer wächst beständig an, trotz Ferien und Faschingszeit waren in diesem Jahr mehr als 30 Naturbegeisterte zum Aufbau des Zaunes für diese Saison vor Ort. „Nach der Saison kennen dann alle

Helfer den Unterschied zwischen Kröten, Fröschen und Molchen, zwischen männlichen und weiblichen Tieren“, schmunzelt Stefan Eisenbarth. Denn alle Tiere werden in einer Statistik erfasst, sogar die Laufrichtung der Tiere wird festgehalten. Ende Mai wird die Amphibienschutzgruppe dann einschätzen können, ob der trockene Sommer und Herbst Einfluss hatte auf die Population der Tiere. ■

Neue Fahrräder für das Evangelische Mädchenheim

Dank der Spende der Sparkasse Rastatt-Gernsbach war es dem Evangelischen Mädchenheim Gernsbach möglich, zehn funkelneue Fahrräder zur aktiven Freizeitgestaltung der Mädchen anzuschaffen.

Einrichtungsleiterin Ute Zächelein und Verwaltungsratsvorsitzender Lothar Wunsch freuten sich mit den Mädels über die Trekkingräder. „Wir sind auf Unterstützung angewiesen“, erklärte Lothar Wunsch. „Die Sparkasse Rastatt-Gernsbach ist für uns bereits seit dem Jahr 1972 ein sehr guter Partner.“ Ulrich Kistner, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gernsbach und Klemens Götz, stellvertretender Vorstandsvorsitzender, wünschten den Mädchen alleits gute Fahrt und viel Spaß beim Radeln. ■



Zehn neue Fahrräder für das Evangelische Mädchenheim Gernsbach. Von links: Klemens Götz, Ute Zächelein, Lothar Wunsch und Ulrich Kistner bei der Übergabe der Räder an die Mädchen.
Foto: Stadt Gernsbach

KONZERT IN OBERTSROT

Endeffekt spielt ehrlichen Rock im Rathaus Pub



Endeffekt rockt im Rathaus Pub.

Foto: Endeffekt

Am Samstag, 23. März, rockt die Band Endeffekt im Rathaus Pub in Obertsrot. Das Konzert, das mit einem Auftritt der Band First Cream beginnt, startet um 21 Uhr. Der Eintritt ist frei.

„Halt die Welt an, lass uns fliegen“. Das ist nicht nur eine Zeile aus einem Song der Gruppe Endeffekt, sondern auch die Idee hinter der Band. Einen Moment lang dem Alltag entfliehen, kurz innehalten, zuhören. Songs über das Leben, Liebe, Freundschaft und die kleinen Dinge - verpackt in sattem Sound und ehrlichem Rock. Vom ersten Akkord an nehmen die sechs Musiker aus Forbach ihre Zuhörer mit auf die Suche nach dem Glück, schreiben die Jungs über sich selbst: "Mit Songs, die direkt in Herz und Blut übergehen und im Ohr bleiben. Garantiert." Dieses Gesamtpaket hat die Band unter die besten 12 Baden-Württembergs beim landesweiten Bandförderpreis Play Live (Link) oder ins Radio zu "die neue welle" gebracht. Slots bei Festivals wie Das Fest in Karlsruhe oder dem Schlossgrabenfest in Darmstadt sowie Gigs quer durch Baden-Württemberg zeigen, dass sich die sechs auf der Bühne zu Hause fühlen. ■



Standesamt geschlossen

Das Standesamt Gernsbach ist am Dienstag, 19. März, wegen einer Fortbildung geschlossen.

In Gernsbach kann man sich an drei ganz unterschiedlichen Orten das Ja-Wort geben. Von einer Trauung im kleinen Kreis bis zu romantischem Ambiente in historischer Kulisse dürfte für jedes Paar der passende Rahmen dabei sein. Die regulären Öffnungszeiten und alles rund ums Heiraten in Gernsbach finden Sie auf unserer Homepage: www.gernsbach.de



Als ganz besonderes Highlight: Trauungen unter freiem Himmel auf Schloss Eberstein. Foto: Symbolbild pixabay

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Testament

Am Dienstag, 19. März, lädt das **MediClin Reha-Zentrum Gernsbach (Standort Langer Weg) in Zusammenarbeit mit der Rechtsmanufaktur in Baden-Baden zu einem Vortrag zum Thema Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Testament ein.**

Vorsorge treffen um im Rahmen privatrechtlicher Regelungen seine finanziellen, gesundheitlichen und aufenthaltsrechtlichen Angelegenheiten an eine Person des Vertrauens zu übergeben,

für den Fall, dass man aufgrund einer Erkrankung diese Dinge nicht mehr selber regeln kann - darum wird es bei der Frage um das Thema Vorsorgevollmacht gehen. Alternativ werden die Wege der Einrichtung einer rechtlichen Betreuung und deren Aufgaben aufgezeigt.

Erweitert wird dieses Thema um das aktuelle Thema der Patientenverfügung, in der die Person Wünsche hinsichtlich einer Behandlungsform äußert, wenn das Lebensende absehbar ist. Sven

Bohnert, Rechtsanwalt der Rechtsmanufaktur Baden-Baden referiert über diese Themenschwerpunkte. Er informiert, ob und welche Vorsorgepapiere notwendig sind und gibt einen Überblick über die individuellen Möglichkeiten zur Erstellung von Vorsorgepapieren anhand von Praxisbeispielen.

Im Anschluss steht er für Fragen zur Verfügung. Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Um Voranmeldung unter Telefon 992-0 wird gebeten. ■

Whisky-Probe

Am Freitag, 22. März, um 19.30 Uhr lädt Familie Iselin zu einer Whisky-Probe im Alten Rathaus ein. Nach einem Starter genießen Teilnehmer sechs Whiskies - sorgsam ausgewählt sowohl für Einsteiger als auch für den Liebhaber des schottischen Nationalgetränks. Dazu werden Wasser, Brot und in der Pause ein Snack gereicht.

Mit Informationen über deren Herstellung, der Geschichte, der Lagerung sowie der Reifung. Kosten pro Person 65 Euro. Telefonische Anmeldung: 1666 oder unter welcome@weingutiselin.com

Autorenlesung

Am Donnerstag, 14. März, findet um 19 Uhr eine Autorenlesung im Weingut Iselin statt. Autoren stellen ihre Werke vor. Wer was liest, ist für das Publikum eine Überraschung.

Jede/r der Autoren hat zehn Minuten Zeit. Das Publikum darf mit dem Kerzenlicht abstimmen: Wer kein Interesse hat, weiter zuzuhören, pustet seine Kerze aus.

Wenn über die Hälfte der Kerzen erloschen ist, wird die Lesung des Autors vorzeitig beendet. Nach der Veranstaltung ist Zeit für Gespräche.

Der Buchhersteller und Verleger Roland Klöpfer ist ebenfalls anwesend.

Tonbildschau „Süd Norwegen“



Josef Kern zeigt in seiner Tonbildschau am Mittwoch, 20. März, im MediClin Reha-Zentrum „Norwegen das Land der Fjorde und Gletscher“. Die Reise führt vom Süden über Bergen, Trondheim, Oslo. Beginn 18.30 Uhr im Vortragsraum. Eintritt 3,50 Euro: Foto: Josef Kern

Kinocenter Gernsbach Bleichstraße 40 Tel. 07224/2115 Programm vom 14.03.-20.03.2019 Montag & Dienstag Kinotag (außer Feiertage)	Green Book-Eine besondere Freundschaft 2D: Freitag bis Montag und Mittwoch 19.45 Uhr	25 km/h 2D: Sonntag 17.30 Uhr Donnerstag + Dienstag 19.45 Uhr
	Asterix: Das geheimnis des Zaubertranks 2D: Tägl. 16.00 u. 17.45 Uhr	Captain Marvel 3D: Tägl. 17.30 20.00 Uhr Dienstag nicht 17.30 Uhr Do. bis So. auch 15.15 Uhr
	Drachenzähmen leicht gemacht 3 2D: Samstag und Sonntag 14.00 Uhr	Feuerwehrmann Sam-Filmheld! 2D: Sonntag 14.00 Uhr
	www.kinocenter-gernsbach.de	

Faschingsumzüge in Gernsbach und den Ortsteilen



Das närrische Treiben in Gernsbach und seinen Ortsteilen beschränkte sich nicht auf den Rathaussturm am Schmutzigen Donnerstag. Im Februar und am Rosenmontag fanden insgesamt drei Fastnachtsumzüge statt. Die Gernsbacher Waldschädder luden zu einem bunten Treiben am 23. Februar. Bei bestem Wetter strömten weit über 3.000 Fastnachter in die Gernsbacher Altstadt, um den großen Holzmaskenumzug zu erleben. Die Umzügler am Rosenmontag hatten weniger Glück mit dem Wetter, nichtsdestotrotz sammelten sich zahlreiche Schaulustige in den Ortsteilen Obertsrot und Reichenental, um die dortigen Umzüge anzusehen und danach in den Hallen weiter zu feiern. Fotos: H. Kohler/Stadt Gernsbach

Faschingszauber in der Pustebblume Obertsrot



In den vergangenen Tagen betreten einige Bienen, Piraten, Superhelden und Prinzessinnen die Pustebblume. Die Faschingszeit hatte Einzug ins Krippenhaus und das Ameisennest genommen und mit ihr ganz viele Luftballons, Partymusik und ausgelassene Stimmung. Gestärkt durch ein närrisches Buffet am Schmutzigen Donnerstagmorgen ging die Party los. Mit einer lauten Polonäse wurden alle Krippenkinder eingesammelt, um gemeinsam zu feiern. Mit dem Kasperletheater „Das Kasperle und die verzauberte Prinzessin“ hießen die Kinder den Faschingszauber offiziell im Krippenhaus willkommen. Über die gesamten Faschingstage wurde in allen fünf Gruppen fleißig geschminkt, ausgelassen getanzt und ganz viel gelacht. Wir freuen uns schon auf den Faschingszauber im nächsten Jahr. Foto: privat

Bleichhexen geben Schlüssel zurück



Mit lautem Wehklagen brachten die Hexen von der Bleich am Aschermittwoch, pünktlich um 11.11 Uhr den Rathausschlüssel zurück. Diesen hatten sie Bürgermeister Julian Christ am Schmutzigen Donnerstag mit närrischer Gewalt entrissen. „Nun herrscht wieder Ordnung im Rathaus“, freute sich Bürgermeisterstellvertreter Friedebert Keck, als er den Schlüssel entgegennahm. Die trauernden Hexen versicherten aber, dass sie sich getreu ihres diesjährigen Mottos „Unser Herz brennt für Gernsbach“ besonders im Jubiläumsjahr weiter für Gernsbach einsetzen werden.

Foto: Stadt Gernsbach

Faschingsfeier der Krabbelgruppe



Kunterbunt und mit viel Spaß haben die Kleinsten der Krabbelgruppe der evangelischen St. Jakobsgemeinde Gernsbach Fasching gefeiert. Gerademaht acht Monate alt war der jüngste Narr. Die Krabbelgruppe trifft sich zum Spielen, Singen und Spaß haben, dienstags von 9.30 bis 11 Uhr im Karl-Barth-Haus in Gernsbach.

Foto: privat

BÜCHEREI GERNSBACH



Wir haben neue Sachbücher für Kinder:

Haustiere - unsere liebsten Freunde (aus der Reihe „Was ist was“)

Planeten - Monde Ringe, Satelliten (aus der Reihe „Memo - Wissen entdecken“)

Eisenbahn (aus der Reihe „Was ist was - Kindergarten“)

Tiere unserer Heimat *
Andrzej Kruszewicz
mit einzigartigen Fotos, spannendem Wissen und einer Vogeluhr

Schau mal, eine Schnecke! *
Bärbel Oftring/Jana Walcyk
Körperbau, Schutz vor Feinden, Schnecke im Jahresablauf

Entdecke die Esel * Judith Schmidt
Eselarten, wilde Vorfahren des Hausesels, Körperbau, Esel weltweit

Am Biberteich * Eva Sixt
Familienleben der Biber, Baukünste, Schwimmtechnik, Körperbau

**Kirchliche Öffentliche
Bücherei Gernsbach**
- Kornhausstraße 28
- 76593 Gernsbach
- Telefon 07224 2054

Öffnungszeiten:
Dienstag und
Donnerstag 15 bis 19 Uhr,
Mittwoch 11 bis 14 Uhr,
Sonntag 10.30 bis 12 Uhr



Blut spenden kann Menschenleben retten.
Werden Sie Blutspender! Ihr DRK Baden-Württemberg





ANGEBOTE FÜR GÄSTE & BÜRGER



Museum der Harmonie im Alten Rathaus

Geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr.

Waldmuseum

Das Waldmuseum Reichtental bleibt während der Wintermonate vom 1. November bis 30. April geschlossen.

Veranstaltungen auf dem Kaltenbronn

Veranstaltungen auf dem Kaltenbronn nur mit Anmeldung, Telefon 655197 oder E-Mail: info@infozentrum-kaltenbronn.de

Frühlingsgrüße auf dem Tisch und an der Tür

Frühling - die Natur erwacht! Mit einem selbst gemachten Kranz aus Naturmaterialien wollen wir ihn begrüßen. Ob aus Buchs, mit Eierhälfen oder frischem Frühlingsgrün, mit vielerlei Material lassen sich bezaubernde Tisch- oder Türkränze zusammenstellen. Basismaterialien für einen Türkranz werden gestellt. Bei gutem Wetter holen wir uns

außerdem Naturmaterialien aus der Umgebung. Bitte Mitbringen: Sammelkorb, Rebschere, evtl. österliches Dekorationsmaterial. Treffpunkt Infozentrum Kaltenbronn, Dauer: 3 bis 4 Stunden, für alle ab ca. 12 Jahren, Gebühr: 10 Euro/Person. Nächster Termin: Sonntag, 17. März, 13 Uhr.

Black Magic Moor - die dunkle Seite des Moores

Mystisch, geheimnisvoll, unergründlich? Moorlandschaften regen schon immer die Fantasie der Menschen an. Vielleicht, weil ihnen die Begegnung mit dunklem Wasser, dunkler Erde und sogar dunklen Tieren unheimlich erschien? Möglicherweise, weil sie die so außergewöhnlichen Ausprägungen der Natur in diesem besonderen Lebensraum nicht deuten konnten?! Bei dieser Moorerkundung lernen Sie die dunkle Seite der Landschaft Moor und ihrer Bewohner näher kennen. Die Farbe Schwarz spielt dabei eine besondere Rolle. Begleitet von Geschichten und Geschichtlichem werden dem Moor mit kleinen

Experimenten seine Geheimnisse entlockt. Treffpunkt Infozentrum Kaltenbronn, Dauer: 3 Stunden für Familien und Naturinteressierte ab 10 Jahren, Gebühr: 5 Euro/Person. Nächster Termin: Sonntag, 24. März, 14 Uhr.

Bei Vollmond im Wolfsrevier

Wo und wie leben Wölfe? Was bedeutet es für uns Menschen, wenn wieder Wölfe in unseren Wäldern leben und wie verhalte ich mich, wenn ich einem Wolf im Wald begegne? Bei dieser Wanderung an einem Vollmondabend wird das Wildtier Wolf sachlich vorgestellt und offene Fragen geklärt. Es darf und soll auch diskutiert werden: die Herausforderungen für ein gemeinsames Zusammenleben von Mensch und Wolf in der dichten Besiedelung des Nordschwarzwaldes beispielsweise. Und vielleicht hört man auch einen Wolf den Vollmond anheulen. Treffpunkt Infozentrum Kaltenbronn, Dauer: 2 Stunden für alle Interessierten ab 10 Jahren, Gebühr: 5 Euro/Person. Nächster Termin: Sonntag, 24. März, 17 Uhr.

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

Schüler bereiten sich auf World Robot Olympiade vor

Während die Faschingsferien für die meisten Schüler der Erholung dienen, nutzen einige Schüler des ASG die unterrichtsfreie Zeit, um sich intensiv auf die im Mai stattfindenden regionalen Wettbewerbe der World Robot Olympiade vorzubereiten.

Insgesamt nehmen in Deutschland über 700 Teams in verschiedenen Kategorien an diesem Wettbewerb teil und versuchen, sich in den regionalen Ausscheidungen für das Deutschlandfinale am 25. und 26. Juni in Schwäbisch Hall zu qualifizieren.

Im vergangenen Jahr haben zwei Teams des ASG zum ersten Mal an der Olympiade teilgenommen: In der regionalen Vorentscheidung erreichten die Schüler in der Junior-Altersklasse der „Regular Category“ einen hervorragenden 3. Platz

und in der Senior-Altersklasse beendeten die Schüler den Wettbewerb mit einem überragenden 2. Platz. Beide Teams hatten um einen Platz das Deutschlandfinale knapp verpasst. Angespornt von diesem tollen Erfolg wollen nun die gleichen Teams in diesem Jahr noch einmal antreten, um das Ticket für das Deutschlandfinale zu sichern. Aber auch zwei weitere Mannschaften des ASG stellen sich bei ihrer Premiere in diesem Wettbewerb der Herausforderung. Bereits seit Anfang Januar arbeiten die Schüler an den Aufgaben. Ziel ist es, einen Roboter zu bauen und anschließend so zu programmieren, dass er auf einem vorgegebenen Spielfeld möglichst viele der vier Aufgaben in zwei Minuten löst. Eine Mannschaft besteht hierbei aus zwei bis drei Schülern, welche sich wöchentlich im Multimediaraum der Schule treffen, um

an der Lösung zu arbeiten. Der regionale Vorentscheid findet am Samstag, 18. Mai, in Baden-Baden statt. Wir wünschen unseren Schülern viel Erfolg! ■



Schüler des ASG bei den Vorbereitungen zur World Robot Olympiade. Foto: privat

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag, Tel. 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter Telefon 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 16./Sonntag, 17. März

Dr. Brändle, Lindenbrunnenstraße 18, Achern, Telefon 07841 27865

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Kreisseniiorenrat

Kostenlose Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen
Marco Tinzmann, Telefon 0178 6246021

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 14. März

St. Laurentius-Apotheke, Murgtalstr. 85, Bad Rotenfes, Telefon 07225 1302

Freitag, 15. März

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2, Loffenau, Telefon 07083 524250

Samstag, 16. März

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau, Telefon 07225 68978020

Wendelinus-Apotheke,
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach,
Telefon 07224 991780

Sonntag, 17. März

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau, Telefon 07225 96670

Montag, 18. März

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 3, Gaggenau, Telefon 07225 3760

Dienstag, 19. März

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau, Telefon 07225 68978020

Mittwoch, 20. März

Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau, Telefon 07225 96560

Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach
Information und Beratung: Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr, Tel. 990479

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171
Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am

Samstag, 16./Sonntag, 17. März
Franziska Marteau, Sieglinde Kraft, Olga Sotow, Romina Roth, Heike Bäuerle, Gabi Gerstner, Carola Schwab, Sylwia Dortmann, Jenny Feil

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 1820

Öffnungszeiten: Freitag 9 bis 13 Uhr

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Alle Angaben ohne Gewähr!



Foto: Diana Taliun iStock/thinkstock

Sperrmüllbörse

Angebot der Woche

1. Beistelltisch, Kiefer Nachbildung, ca. 60 x 60 cm mit Ablage; Couchtisch, Eiche natur mit Keramik-Einlegekacheln, ca. 130 x 76 cm, Tischplatte 8-kantig, abzugeben an Selbstabholer, Telefon 0160 1275609
2. 3-Sitzer-Sofa mit Ottomane, Stoffbezug blau, B: 260 cm, Telefon 0175 523 8503
3. Hi-fi Anlage für Schallplatten, CDs, Kassetten; 2 Lautsprecher, Telefon 0152 28451010
4. Zwei Matratzen, jeweils 100 x 200 cm, guter Zustand, Telefon 9388302
5. Kinder-Jugendbett, kiefernfarben, 90 x 200 cm, mit Matratze, Rost und Dekokissen sowie Bettkasten zum Ausziehen, Telefon 50841

Freizeitangebote, Beratungen und Informationen

Schwarzwaldstraße 11, Telefon 1584
E-Mail: kjhgersnbach@web.de und
jugendhaus@gernsbach.info, facebook:
Jugendhaus Gernsbach

Offener Treff für Jugendliche

Der offene Treff für Jugendliche ab 13 Jahren ist sehr gut besucht. Durchschnittlich besuchen pro Öffnungstag etwa 30 bis 40 Jugendliche das Jugendhaus. Fast die Hälfte davon sind Mädchen. Sie besuchen die Werkrealschule, die Realschule oder das Gymnasium. Einige von ihnen machen auch bereits eine Berufsausbildung. Das derzeitige Spektrum der Besucherinnen und Besucher ist also sozial gut gemischt. Die Jugendlichen wohnen überwiegend in Gernsbach und seinen Stadtteilen, es gibt aber auch regelmäßige Besucher aus Weisenbach, Forbach, Loffenau, Gaggenau und anderen Gemeinden, die sich hier mit ihren Freunden und Schulkameraden treffen. Das ist auch das wichtigste Anliegen der Jugendlichen: sich zu treffen, Musik zu hören und miteinander und mit den Betreuern ins Gespräch zu kommen. Bei den Gesprächen mit uns pädagogischen Fachkräften ergibt sich auch oft ein Beratungsbedarf, den wir dann in einem geschützten Rahmen erfüllen (siehe dazu unter Jugendberatung). Im offenen Treff kann man also nicht nur seine Freunde treffen, sondern auch neue Leute kennen lernen, im Internet surfen oder Billard, Tischtennis, Dart, Kicker oder Gesellschaftsspiele spielen.

Die Öffnungszeiten des offenen Treffs für Jugendliche sind: dienstags und donnerstags von 16.30 bis 21 Uhr und freitags von 16.30 bis 22 Uhr. Also: Kommt einfach mal im offenen Treff für Jugendliche vorbei und schaut euch das Jugendhaus und seine Freizeitangebote von innen an. Wir freuen uns auf neue Leute.

Tischtennis-AG

Unsere Tischtennis-AG findet immer dienstags von 15.30 bis 16.30 Uhr statt, also vor dem offenen Treff für Jugendliche. Sie wird von Dennis Schido geleitet, der die Erziehschule in Rastatt besucht und immer dienstags sein Praktikum im Kinder- und Jugendhaus absolviert. Dennis ist 30 Jahre alt und hat einige Vorerfahrungen im Tischtennis, da er diesen Sport früher im Verein ausgeübt hat. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Eure Ideen fürs Programm sind gefragt!

Außer dem offenen Treff für Jugendliche bietet das Kinder- und Jugendhaus mit seinen verschiedenen Räumen auch vielseitige Möglichkeiten für Programmangebote, wie z.B. Tanzgruppe, Theater-AG, Spieleabend, Kochstudio usw. Da es uns wichtig ist, euch bei der Auswahl dieser Angebote zu beteiligen und eure Interessen zu berücksichtigen, freuen wir uns über eure Anregungen und Initiativen für neue Programmangebote!

Jugendberatung

Jeden Dienstag von 15 bis 16.30 Uhr gibt es im Jugendhaus ein Beratungsangebot

für Jugendliche. Wenn du z.B. in der Schule Schwierigkeiten hast oder wenn du nicht weißt, wie es nach der Schule weitergehen soll, wenn es zuhause öfters zum Streit kommt, wenn du Stress mit deinem Freund oder deiner Freundin hast, wenn du gemobbt wirst, wenn aus deiner Clique plötzlich keine/r mehr mit dir spricht usw., dann könnt ihr euch mit allem, was euch umtreibt oder belastet, in einem vertraulichen Rahmen an den Stadtjugendpfleger und Sozialpädagogen Mathias Winter wenden, um mit ihm zusammen nach einer Lösung zu suchen.

Auch beim Schreiben von Bewerbungen unterstützt er euch gerne. Damit er sich auf euer Anliegen vorbereiten kann, ist es gut, wenn ihr ihn im offenen Treff anspricht, worum es geht. Dann könnt ihr für dienstags nachmittags ab 15 Uhr einen Termin ausmachen. Ihr könnt euer Anliegen natürlich auch unter Telefon 1584 oder per E-mail (kjhgersnbach@web.de oder jugendhaus@gernsbach.info) schildern.

Wochenprogramm

Dienstag: 15 bis 16.30 Uhr Jugendberatung, 15.30 bis 16.30 Uhr Tischtennis-AG; 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Donnerstag: 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Freitag: 16.30 bis 22 Uhr offener Treff für Jugendliche ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachungen

Nr. 11/2019, 14. März

Wasserversorgungsverband

"Vorderes Murgtal", Sitz: Gernsbach

Verbandsversammlung

Die nächste Verbandsversammlung findet am **Montag, 18. März 2019, 14 Uhr, im Rathaus Gernsbach (großer Sitzungssaal)** statt. Die Sitzung der Verbandsversammlung ist gemäß § 15 GKZ öffentlich. Die Bekanntmachung erfolgt nach § 17 der Verbandssatzung.

Tagesordnung:

1. Festsetzung des Jahresabschlusses 2017
2. Neufassung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit und Anpassung der Vergütung der Bediensteten
3. Feststellung des Wirtschaftsplanes 2019
4. PFC-Belastung, Sachstandsbericht - mündlicher Vortrag
5. Abschluss des Prüfungsverfahrens der Bauausgaben der Jahre 2013 bis 2016
6. Verschiedenes

gez. Julian Christ

Verbandsvorsitzender

Hundesteuer

Nach der Hundesteuersatzung beträgt die Hundesteuer für jeden in Gernsbach gehaltenen Hund 90 Euro jährlich. Werden von einem Hundehalter im Stadtgebiet mehrere Hunde gehalten, so erhöht sich der Steuersatz für jeden zweiten und jeden weiteren Hund auf das Doppelte. Alle in einem Haushalt gehaltenen Hunde gelten als von den Haltern gemeinsam gehalten.

Die Steuerschuld entsteht am 1. Januar eines Jahres für jeden an diesem Tag

gehaltenen Hund, der über drei Monate alt ist. Wird ein Hund erst nach dem 1. Januar drei Monate alt oder wird ein über drei Monate alter Hund erst nach diesem Zeitpunkt gehalten, so entsteht die Steuererschuld und beginnt die Steuerpflicht am ersten Tag des folgenden Kalendermonats. Wer in Gernsbach einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb eines Monats nach dem Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, bei der Stadtkämmerei, Sachgebiet Steuern, in der Igelbachstr. 11, Zimmer 210 (Telefon 644-25), anzuzeigen. Wird die Hundehaltung nach Beginn des Steuerjahres beendet, so ist dies ebenfalls innerhalb eines Monats der Stadtkämmerei unter Rückgabe der Steuermarke mitzuteilen. Ist der Hund veräußert worden, sind gleichzeitig auch Name und Anschrift des Erwerbers anzugeben. Die hiernach zur Anmeldung verpflichteten Hundehalter werden gebeten, die Anmeldung schriftlich, telefonisch oder persönlich bei der Stadtkämmerei vorzunehmen. An- und Abmeldungsformulare finden Sie auch im Internet unter www.gernsbach.de (Suchbegriff: Formulare und Onlinedienste, H). Zuwiderhandlungen bezüglich der Anzeigepflicht müssen als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld geahndet werden. Für Hunde, die im Steuerjahr 2018 in Gernsbach gemeldet und besteuert wurden, ist eine erneute Anmeldung für 2019 nicht erforderlich. Der Hundehalter muss die von ihm gehaltenen, außerhalb des von ihm bewohnten Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes laufenden, anzeigepflichtigen Hunde mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke versehen.

Stadt Gernsbach
- Stadtkämmerei-

Baulandumlegung „Eben II“

Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses für die Umlegung „Eben II“, Gemarkung Gernsbach-Hilpertsau und der Auslegung der Bestandskarte und des Bestandsverzeichnisses

1. Umlegungsbeschluss

Der Umlegungsausschuss hat am 28. Januar 2019 nach § 47 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der aktuellen Fassung, mit dem Umlegungsbeschluss für das Gebiet des Bebauungsplanentwurfs „Eben II“ in der Gemarkung Gernsbach-Hilpertsau das Umlegungsverfahren eingeleitet. Das Umlegungsgebiet liegt am südlichen Rand der Stadt

Gernsbach auf Gemarkung Hilpertsau in den Gewannen „Eben“ und „Wingert“. Das Gebiet grenzt im Süden und Westen an das bestehende Baugebiet an den Straßen „Anton-Götz-Straße“ und „Wingertstraße“. Die nördliche Abgrenzung bilden die einbezogenen Flurstücke 473, 491, 494 und 495. Die östliche Grenze bilden die einbezogenen Flurstücke 495, 496, 497, 498, 499/1 und 500. In das Verfahren sind folgende Flurstücke der Gemarkung Hilpertsau ganz einbezogen: **470, 471, 473, 474, 475, 485, 486, 487/1, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499/1 und 500.**

Die Umlegung trägt die Bezeichnung „Eben II“. Das Umlegungsgebiet liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanentwurfs "Eben II".

Durch die Umlegung sollen die im Umlegungsgebiet liegenden Grundstücke in der Weise neu geordnet werden, dass nach Lage, Form und Größe für die Bebauung und sonstige Nutzung zweckmäßig gestaltete Grundstücke entstehen.

2. Durchführung

Die Durchführung der Umlegung „Eben II“ obliegt gemäß § 3 Abs. 1 der Verordnung der Landesregierung und des Wirtschaftsministeriums zur Durchführung des Baugesetzbuchs (BauGB-DVO) vom 2. März 1998 (GBl. S. 185), in der aktuellen Fassung, in Verbindung mit dem Beschluss des Gemeinderats vom 24. April 2017 dem nichtständigen Umlegungsausschuss der Stadt Gernsbach.

3. Aufforderung zur Anmeldung von Rechten

Die Inhaber eines nicht im Grundbuch eingetragenen Rechts an einem der oben aufgeführten Grundstücke oder an einem das Grundstück belastenden Recht, eines Anspruchs mit dem Recht auf Befriedigung aus dem Grundstück oder eines persönlichen Rechts, das zum Erwerb, zum Besitz oder zur Nutzung des Grundstücks berechtigt oder den Verpflichteten in der Benutzung des Grundstücks beschränkt, werden aufgefordert, innerhalb eines Monats von dieser Bekanntmachung an ihre Rechte beim Umlegungsausschuss der Stadt Gernsbach, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Zimmer Nr. 303 bzw. 301 anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet oder nach Ablauf einer vom Umlegungsausschuss gesetzten Frist glaubhaft gemacht, so muss der Berechtigte die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gegen sich gelten lassen, wenn der Umlegungsausschuss dies bestimmt. Der Inhaber eines in Absatz 1 bezeichneten

Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntmachung des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

4. Verfügungs- und Veränderungssperren sowie Vorkaufsrecht der Stadt Gernsbach

Von dieser Bekanntmachung an bis zur Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans dürfen nach § 51 BauGB im Umlegungsgebiet nur mit schriftlicher Genehmigung des Umlegungsausschusses

1. ein Grundstück geteilt oder Verfügungen über ein Grundstück und über Rechte an einem Grundstück getroffen oder Vereinbarungen abgeschlossen werden, durch die einem anderen ein Recht zum Erwerb, zur Nutzung oder Bebauung eines Grundstücks oder Grundstücksteils eingeräumt wird, oder Baulasten neu begründet, geändert oder aufgehoben werden;
2. erhebliche Veränderungen der Erdoberfläche oder wesentlich wertsteigernde, sonstige Veränderungen der Grundstücke vorgenommen werden;
3. nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige, aber wertsteigernde bauliche Anlagen errichtet oder wertsteigernde Änderungen solcher Anlagen vorgenommen werden;
4. genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige bauliche Anlagen errichtet oder geändert werden.

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind oder auf Grund eines anderen baurechtlichen Verfahrens zulässig sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt. Ein bei der Stadt Gernsbach eingereichtes Baugesuch gilt gleichzeitig als Antrag auf Genehmigung durch den Umlegungsausschuss. Nach § 24 Abs. 1 Nr. 2 BauGB steht der Stadt Gernsbach beim Kauf von Grundstücken, die in dieses Verfahren einbezogen sind, von dieser Bekanntmachung an bis zur Bekanntmachung des Umlegungsplans ein gesetzliches Vorkaufsrecht zu.

5. Vorarbeiten auf Grundstücken

Eigentümer und Besitzer haben nach § 209 Abs. 1 BauGB zu dulden, dass Beauftragte der zuständigen Behörden zur Vorbereitung der von ihnen nach diesem Verfahren zu treffenden Maßnahmen Grundstücke betreten und Vermessungen oder ähnliche Arbeiten ausführen.

Bei Pachtverhältnissen sind die Grundstückseigentümer aufgefordert, die Pächter entsprechend zu informieren.

6. Bekanntgabe des Umlegungsbeschlusses

Der Umlegungsbeschluss gilt mit dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

7. Rechtsbehelfsbelehrung

Der Umlegungsbeschluss kann innerhalb von 6 Wochen seit der Bekanntmachung durch Antrag auf gerichtliche Entscheidung nach § 217 BauGB angefochten werden. Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ist beim Umlegungsausschuss der Stadt Gernsbach, einzureichen. Der Antrag muss nach § 217 Abs. 3 BauGB den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen. Über den Antrag entscheidet das Landgericht, Kammer für Baulandsachen. Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung gegen den Umlegungsbeschluss hat gemäß § 224 BauGB keine aufschiebende Wirkung. Hinweis: Der Antrag kann ohne Rechtsanwalt gestellt werden. Für weitere prozessuale Erklärungen in der Hauptsache ist jedoch die Mitwirkung eines vertretungsberechtigten Anwalts erforderlich.

8. Öffentliche Auslegung der Bestandskarte und des Bestandsverzeichnisses

Für die Flurstücke des Umlegungsgebiets wurden eine Bestandskarte und ein Bestandsverzeichnis nach § 53 BauGB gefertigt. Bestandskarte und Bestandsverzeichnis I liegen in der Zeit **vom 15. März 2019 bis einschließlich 15. April 2019** im Rathaus der Stadt Gernsbach, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Zimmer Nr. 303 öffentlich aus und können dort montags bis freitags während der Öffnungszeiten eingesehen werden:

**montags bis donnerstags 8 - 12 Uhr
donnerstags zusätzlich 14 - 18 Uhr
freitags 8 - 13 Uhr**

Hinweis: Ein barrierefreier Zugang ist über die Touristinfo zu den nachfolgenden Zeiten möglich:

**montags bis freitags 9 - 12 Uhr und
donnerstags zusätzlich 14 bis 16.30 Uhr**
Gernsbach, 11. März 2019

gez. Julian Christ
Vorsitzender des
Umlegungsausschusses

Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplans der Innenentwicklung „Im Wörthgarten“ im Bereich der Grundstücke Flst. Nr. 35/5 (teilweise), 35/18 (teilweise), 80 (teilweise), 199 (teilweise), 204/2 (teilweise), 204/3, 204/4 (teilweise), 204/9 (teilweise), 236, 236/3, 236/8, 236/9, 236/14, 236/15, 498 (teilweise), 3505 (teilweise), 3505/9 (teilweise), 3505/10 (teilweise), 3505/12 (teilweise), Gemarkung Gernsbach

- Durchführung des Verfahrens nach § 13 a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB –
- Offenlage des Entwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB –

Der Gemeinderat der Stadt Gernsbach hat in der öffentlichen Sitzung am 11. März 2019 die Offenlage des Bebauungsplanentwurfs „Im Wörthgarten“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung im Bereich der Grundstücke Flst. Nr. 35/5 (teilweise), 35/18 (teilweise), 80 (teilweise), 199 (teilweise), 204/2 (teilweise), 204/3, 204/4 (teilweise), 204/9 (teilweise), 236, 236/3, 236/8, 236/9, 236/14, 236/15, 498 (teilweise), 3505 (teilweise), 3505/9 (teilweise), 3505/10 (teilweise), 3505/12 (teilweise), Gemarkung Gernsbach sowie den Erlass von örtlichen Bauvorschriften für den Bebauungsplan der Innenentwicklung „Im Wörthgarten“ beschlossen. Der Geltungsbereich wird im Westen durch die Murg, im Norden durch die Hoesch Brücke, im Osten durch die Bleichstraße bzw. den Sägmühlkanal und im Süden durch die Spitze der Insel zwischen der Murg und dem Sägmühlkanal begrenzt und ergibt sich aus dem Lageplan vom 27.09.2018. (siehe Plan auf Seite 15).

Ziel der Planung ist die Schaffung der Voraussetzung für eine ganzheitliche Nutzung des brachliegenden Industrieareals mit einem Nutzungsmix aus nicht störendem Gewerbe, Wohnen und Einzelhandel. Die Planung stellt eine Maßnahme der Innenentwicklung dar und wird daher im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB aufgestellt. Dem-nach wird keine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Der Entwurf des Bebauungsplanes der Innenentwicklung „Im Wörthgarten“ (zeichnerischer und textlicher Teil mit planungsrechtlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und Begründung) sowie folgende umweltbezogene Informationen:

- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag Arguplan GmbH, Karlsruhe vom März 2017 mit Aussagen zu den Artengrup-

- pen Brutvögel, Reptilien (v.a. Mauer- und Zauneidechse), Fledermäuse, Amphibien, Haselmaus, Nachtkerzenschwärmer und Totholzkäfern
- Maßnahmenkonzept zur Mauereidechse Arguplan GmbH, Karlsruhe vom Januar 2019 mit Aussagen zu den erforderlichen artenschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen
- Natura 2000 Vorprüfung Arguplan GmbH, Karlsruhe vom Dezember 2018 mit Aussagen zu möglichen Auswirkungen auf das angrenzende FFH-Gebiet Murg
- Artenschutzfachliches Gutachten Fledermäuse Büro für Ökologie & Stadtentwicklung, Darmstadt vom Dezember 2018 mit Aussagen zur Betroffenheit und den erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen bei den Fledermäusen
- Hydraulischer Untersuchungsbericht Büro Wald + Corbe, Hügelsheim vom März 2019 mit Aussagen zur Auswirkung der vorgesehen Hochwasserschutzmaßnahmen auf die Hochwassersituation an der Murg
- Verkehrsuntersuchung BIT Ingenieure, Öhringen vom 22.01.2019 mit Aussagen zu dem durch das Plangebiet verursachten zusätzlichen Verkehr und dessen Auswirkungen auf das bestehende Straßennetz
- Schallimmissionsprognose Kurz und Fischer, Winnenden vom 22. Februar 2019 mit Aussagen zu den schalltechnischen Auswirkungen durch und auf das Baugebiet „Im Wörthgarten“ liegen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 22. März 2019 bis einschließlich 23. April 2019 im Rathaus Gernsbach, (Hausadresse: Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Postfachadresse: Postfach 11 54, 76584 Gernsbach), im Offenlegungsbereich des Stadtbauamts im 2. Obergeschoss links neben der Treppe bzw. rechts neben dem Aufzug während der nachfolgend genannten Sprechzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:
montags bis donnerstags
8 Uhr – 12 Uhr
donnerstags zusätzlich
14 – 18 Uhr
freitags 8 – 13 Uhr
- Hinweis:** Ein barrierefreier Zugang ist über die Touristinfo zu den nachfolgenden Zeiten möglich:
montags bis freitags 9 Uhr bis 12 Uhr
und donnerstags zusätzlich von 14 Uhr bis 16.30 Uhr
- Die ausgelegten Unterlagen können zudem im Internet auf der Homepage der Stadt Gernsbach eingesehen werden (www.gernsbach.de/woerthgarten). Weitere Informationen, insbesondere zur Altlastenfrage

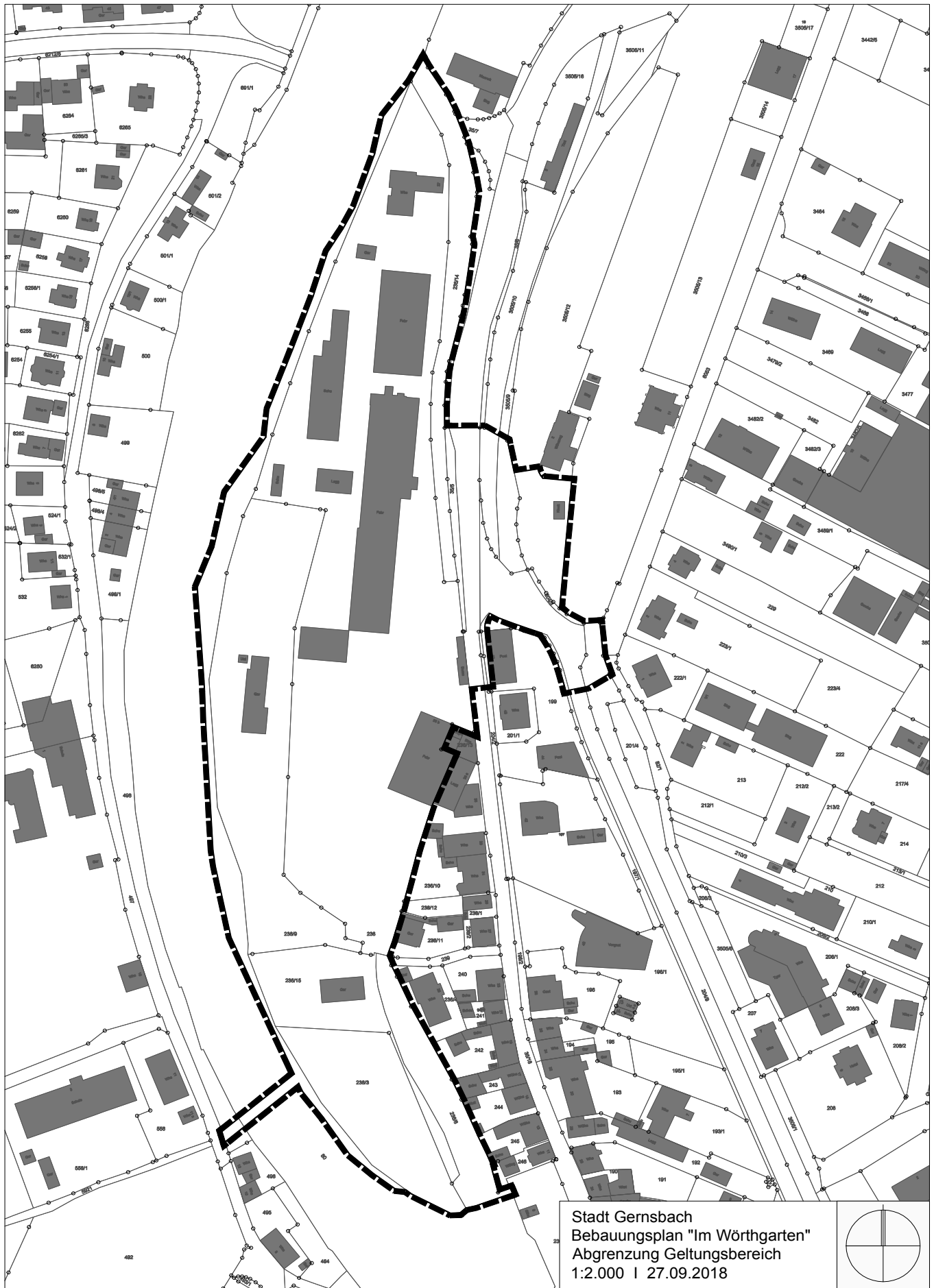
finden Sie unter (www.gernsbach.de/pfleiderer-gutachten). Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zur Planung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Gernsbach, Stadtbauamt,

Zimmer 303 (Frau Merkel) bzw. Zimmer 301 (Herr Betting) abgegeben werden. Fristgerecht vorgebrachte Anregungen werden vom Gemeinderat der Stadt Gernsbach in öffentlicher Sitzung behandelt. Nicht fristge-

recht abgegebene Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben.

Gernsbach, 12. März 2019

gez. Julian Christ, Bürgermeister



AUS DEM GEMEINDERAT

Verabschiedung des

- Haushaltsplanes 2019
- Wirtschaftsplanes der Stadtwerke 2019
- Wirtschaftsplanes der Abwasserbeseitigung 2019

Der Gemeinderat stimmt dem Haushaltsplan nebst Haushaltssatzung und den konsensualen Änderungsanträgen der Fraktionen sowie den Wirtschaftsplänen der Stadtwerke und der Abwasserbeseitigung für 2019 mit großer Mehrheit zu.

Insbesondere der Haushaltsplan 2019 unterschied sich grundlegend von den Haushaltsplänen aus den Vorjahren, da nach über vierzig Jahren das bisherige kamerale Haushaltswesen, wie vom Land vorgesehen, durch das Neue Kommunale Haushaltsrecht (NKHR) abgelöst wurde.

Demnach müssen laut Systematik der generationengerechten Haushaltsplanung für alle Investitionen bzw. für alle Wertminderungen unseres Anlagevermögens entsprechende Abschreibungen erwirtschaftet werden. Der Abbau des Sanierungsstaus - resultierend aus der Bautätigkeit in den 60er und 70er Jahren - genauso wie die Sanierung der städtischen Schulen und Kindergärten sind eine der Investitionsschwerpunkte und genießen die oberste Priorität in den nächsten Jahren, um die Lebensqualität der Stadt weiterhin zu gewährleisten und für kommende Generationen zu sichern.

Konkret wird angestrebt, 2019 unter anderem den Erweiterungsbau für vier Gruppen am Kindergarten Fliegenpilz, den Einstieg in die energetische Sanierung der Realschule, die energetische Sanierung des Flachdachgebäudes KiTa Rockerstrolche und die umfangreiche Fachraumsanierungen am Albert-Schweitzer-Gymnasium beginnen zu können.

Des Weiteren sind für die historische Altstadt 15.000 Euro für die Entwicklung der Altstadt im Haushalt vorgesehen. Auch die Weichen für die Entwicklung des Wörthgartens sind gestellt. Der

vorliegende Haushalt 2019 enthält erstmals Mittel für die Realisierung des städtebaulichen Nutzungsmixes: Das sind Mittel für den Grunderwerb sowie Planungsmittel u.a. für den Steg in die Altstadt, für den Verkehrskreisel sowie für eine mögliche Variante des Neubaus eines Rathauses.

Für die Innenstadtentwicklung stehen gleichermaßen Planungsmittel, gerade in Bezug auf die Neugestaltung des Kelterplatzes, zur Verfügung. Zum einen stellt der Haushaltsentwurf Mittel für die Realisierung des Baugebietes Eben II in Hilpertsau bereit. Zum anderen stellt der Haushaltsentwurf hier Mittel für die Sanierung des Freibades Lautenbach in Höhe von 760.000 Euro zur Verfügung.

Neben den „großen Bauprojekten“, den Investitionen im Bereich der Bildung, des Sozialen, der Stadtentwicklung und des Sportes stehen auch Mittel für kleinere Projekte im Haushaltsplan wie beispielsweise für die WC-Anlage bei der KiTa Scheuern, für die Gebäudeunterhaltung bei der Feuerwehr, für die Konzeption und Gestaltung des Gernsbacher Jugendhauses, für die Instandsetzung des Kinderplanschbeckens im Igelbachbad sowie für die Unterhaltung von Sportplätzen und der Straßen zur Verfügung.

Machbarkeitsstudie zur Verbesserung des Hochwasserschutzes an der Murg auf Gemarkung Gernsbach

Abschluss einer Vereinbarung mit dem Land Baden-Württemberg

Vergabe von Planungsleistungen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig im Rahmen der Erstellung von Machbarkeitsstudien zur Verbesserung des Hochwasserschutzes den Abschluss einer Vereinbarung mit dem Land Baden-Württemberg Planungsleistungen zu vergeben.

Die für den Gemarkungsbereich von Gernsbach vorliegenden Hochwassergefahrenkarten (HWGK) zeigen, dass eine Hochwassergefährdung entlang der Murg besteht. Die Stadt Gernsbach strebt daher eine Verbesserung der Hochwassersituation für die Murg auf dem gesamten Gemarkungsbereich an. Die Zuständigkeit für die Murg wechselt an der Einmündung des Igelbachs im Bereich der Murginsel in Gernsbach. Oberhalb der Igelbachmündung ist die Murg ein Gewässer II. Ordnung. Zuständig hierfür ist die Stadt Gernsbach. Unterhalb der Igelbachmündung ist die Murg ein Gewässer I. Ordnung und somit in der Unterhaltungslast des Landes, vertreten durch das Regierungspräsidium Karlsruhe.

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie bzw. hydraulischen Untersuchung sollen verschiedene Lösungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Hochwassersituation entlang der Murg in den beiden Gewässerabschnitten untersucht werden. Als Ergebnis soll für die jeweilige Schwachstelle eine Lösungsvariante vorgeschlagen und eine Kostenschätzung zu den entsprechenden Maßnahmen erstellt werden.

Die Entwicklung von Hochwasserschutzmaßnahmen dient der Verhinderung von Überschwemmungsschäden im Ortsetter und ermöglicht die restriktionsfreie Nutzung von dort noch bestehenden Baupotenzialen.

Zweite Offenlegung „Im Wörthgarten“

Der Gemeinderat beschließt mit großer Mehrheit die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit vorgebrachten Stellungnahmen entsprechend dem als Anlage 1 zur Sitzungsvorlage beigefügten Abwägungsvorschlag zu berücksichtigen bzw. zurückzuweisen. Ferner beschließt der Gemeinderat die Durchführung der Offenlage für den Bebauungsplan der Innenentwicklung „Im Wörthgarten“ auf der Basis des vorliegenden Planentwurfs. Im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplans „Im Wörthgarten“ ist die erste Offenlage abgeschlossen.

Einen Monat lang lag der Bebauungsplanentwurf öffentlich aus und die Bürgerinnen und Bürger sowie die betroffenen Behörden bzw. öffentlichen Träger konnten hierzu ihre Stellungnahmen einbringen. Diese wurden von der Stadt Gernsbach aufgenommen und in den Abwägungsprozess mit einbezogen. Die Stellungnahmen sind überwiegend positiv und befürworten den Bebauungsplan. So sprach sich u.a. der Regionalverband Mittler Oberrhein, das Landratsamt Rastatt, das Regierungsprä-

sidium Karlsruhe, der Handelsverband Südbaden und die IHK für den vorgelegten Bebauungsplan und für die Gernsbacher Innenentwicklung aus.

Hinweise zum Hochwasserschutz und zu den Naturschutzmaßnahmen wurden eingearbeitet. So wurde beispielsweise die Hochwassersituation tiefergehend betrachtet und die Maßnahmen zum Schutz der Fledermäuse mit weiteren Ersatzquartieren sowie die Maßnahmen für die Eidechsen ergänzt.

Auch die Anregungen der Bürgerinnen und Bürger konnten in den Bebauungsplan einfließen. So wurde der Standort der Liegewiese abgeändert, die Bäume entlang der Murg werden nur im notwendigen Maße ausgelichtet, der murgseitige Anlieferungsbereich wird eingehaust und die westlichen Parkplätze mit einem grünem Sichtschutz sowie einer Überdachung versehen. Der Radverkehr wird bei der Planung berücksichtigt. Und auch der Steg zur historischen Altstadt nimmt konkretere Formen an.

AUS DEN VEREINEN

Bezirksimkerverein
Gernsbach



Imkerstammtisch

Der nächste Imkerstammtisch des Bezirksimkerverein Gernsbach findet am Freitag, 15. März, um 18.30 Uhr in der Restauration "Brüderlin" in Gernsbach statt. Ekkehard Hülsmann wird in einen Vortrag mit dem Thema "Bienenhaltung in Zeiten des Klimawandels - Welche Konsequenzen sollen die Imker ziehen?" halten. Weitere interessante Themen stehen noch auf dem Programm. Auch möchten wir auf den Badischen Imkertag vom 13. bis 14. April in Konstanz hinweisen. Fahrgemeinschaften können gebildet werden.

Jahreshauptversammlung

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 26. April statt. Hier finden wichtige Wahlen statt.

Deutsches Rotes Kreuz
Gernsbach



Blutspendetermin

Jede Blutspende hilft bis zu drei Menschen. Oft ist eine Transfusion lebensrettend. Der Blutbedarf für Notfälle und Operationen bleibt konstant hoch. Alle zwei Sekunden ist ein Mensch auf eine Blutspende angewiesen. Oft ist eine Transfusion lebensrettend. Das DRK ruft daher die Bevölkerung zum vielleicht lebensrettenden Beitrag auf. Die nächste Blutspendemöglichkeit bietet das DRK am Donnerstag, 14. März, von 14.30 bis 19.30 Uhr im DRK-Haus, Am Bachgarten 9, Gernsbach. Eine Blutspende kann bis zu drei Menschen helfen. Nach der

Spende wird das Blut in seine Bestandteile getrennt. Es entstehen drei Präparate für die Patientenversorgung. Erythrozyten (roten Blutkörperchen) erhalten z. B. Patienten mit akutem Blutverlust oder die an Blutarmut (Anämie) leiden. Thrombozyten (Blutplättchen) sind für die Blutstillung und Blutgerinnung verantwortlich und werden z. B. von Krebspatienten benötigt. Das Plasma enthält Nährstoffe sowie Faktoren für die Blutgerinnung und wird daher z. B. für Patienten mit massiven Blutverlusten oder bei Gerinnungsstörungen benötigt. Allen Krankheitsbildern gemeinsam ist, dass es keine Alternative zur Bluttransfusion gibt. Übrigens: Um keinen Blutspendetermin mehr zu verpassen bietet das DRK mit der Blutspendeapp die Möglichkeit, sich via E-Mail oder SMS an den Termin erinnern zu lassen. Zudem kann jeder registrierte Blutspender einsehen, wieviel Patienten er oder sie bereits geholfen hat. Alle Infos: www.spenderservice.net. Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als

64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Forum Gernsbacher Zehntscheuern

Kulinarischer Filmabend

Am Donnerstag, 14. März, präsentiert der Verein um 18.30 Uhr seinen kulinarischen Filmabend in der Stadthalle. Passend zum Jubiläumsjahr zeigt Fritz Walter einen Film mit dem Titel "Die Ebersteiner und ihr Gernsbach". Lassen Sie sich in die Zeit der ersten urkundlichen Erwähnung unserer heutigen Stadt zurückversetzen und genießen Sie einen herrlichen Abend mit Filmvorführung und gutem badischen Essen. Die Karten,



Blick auf die Burg „Alt Eberstein“.

Foto: F. Walter

zu 18 Euro an der Abendkasse, beinhalten Film und Speisen. Der Erlös wird für die Erhaltung der Zehntscheuern verwendet. Wir freuen uns auf Sie.

**DLRG - Ortsgruppe
Gernsbach**



Jugendtreffen

Unsere Jugend trifft sich wöchentlich mittwochs um 17.40 Uhr am DRK Haus (bei der Realschule) in Gernsbach. Neben regelmäßigem Schwimmen stehen auch Themen wie Erste-Hilfe, Funken oder Gruppenabende auf dem Plan. Interessierte Jugendliche sind herzlich willkommen. Kontakt: Jugend@Gernsbach.dlrg.de

1. Frauen Fußball Club



Spielberichte

Zwei Spiele in vier Tagen und zweimal das gleiche Ergebnis. Am Donnerstag fand das Nachholspiel bei der Verbandsligareserve des VfB Unzhurst statt. Es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit Vorteilen in den ersten 15 Min. für Unzhurst, danach hatte Gernsbach drei Möglichkeiten ein Tor zu erzielen, doch leider wurden diese von der sehr guten Torfrau zunichte gemacht. Die zweite Hälfte begann sehr druckvoll der Unzhurster Damen, sie erspielten sich viele Möglichkeiten aber unsere Abwehr und unsere starke Torfrau M. Müller hielten den Kasten bis zum Schluss sauber. Nach vorne ging nicht mehr viel und deshalb war man am Schluss mit einem Punkt hoch zufrieden! Wie schon gegen Unzhurst reichte es nicht zu einem Dreier! In der ersten Halbzeit noch auf Augenhöhe mit Muggensturm und mit viel Glück in der zweiten Halbzeit gegen eine sehr spielstarke Mannschaft aus Muggensturm holte man noch einen Punkt! Auch wenn man heute noch auf drei Spielerinnen verzichten musste, ist man guter Dinge im nächsten Spiel, am kommenden Sonntag im Derby gegen die starken Damen aus Ottenau, zum erstem mal in der Runde in Bestbesetzung spielen zu können! Anstoß am Sonntag, 17. März, ist um 17 Uhr.

**Fußball-Club 1911
Gernsbach**



Generalversammlung

Am Freitag, 29. März, um 19.30 Uhr findet im Clubhaus des FC Gernsbach an

der Obertsroter Landstraße die diesjährige Generalversammlung statt. Alle Mitglieder des FC Gernsbach sind hierzu recht herzlich eingeladen. Folgende Tagesordnungspunkte stehen an:

1. Begrüßung
 2. Totenehrung
 3. Bericht des ersten Vorstandes
 4. Kassenbericht und Entlastung des Kassenwartes
 5. Berichte der einzelnen Ressortleiter
 6. Ehrungen
 7. Entlastung des Gesamtvorstandes
 8. Wahl des Wahlleiters
 9. Neuwahlen
 10. Anträge, Verschiedenes
- Anträge können bis Freitag, 22. März, bei T. Bach, Hangstr. 16, 76599 Weisenbach eingereicht werden. Die Vorstandschaft würde sich über eine rege Beteiligung freuen.

Handballspielgemeinschaft Murg

Deutliche Niederlage

HSG Murg - TuS Helmlingen 2 33:45 (14:21). Die Gäste starteten besser (0:3, 4. Min). Doch die HSG fing sich in den nächsten Minuten (4:4, 8. Min) nur um kurze Zeit später wieder einzubrechen (6:10, 17. Min). Bis zum 9:12 (19. Min) konnte man den Anschluss noch halten. Es folgte die schwächste und eigentlich schon vorentscheidende Phase für die Gastgeber. Helmlingen zog bis auf 9:18 davon (23. Min). Die HSG startete einen eigenen kleinen Lauf und verkürzte auf 13:18 (27. Min). Bis zur Halbzeit war der Abstand aber wieder auf 7 Treffer angewachsen (14:21). In der zweiten Halbzeit wollte man eigentlich versuchen in der Defensive besser zu stehen, aber bereits nach 6 Minuten hatte man

7 Treffer kassiert (17:28, 36. Min). Bis zur 45. Minute konnten die Hausherren noch einmal etwas verkürzen (22:29), aber nach einer Auszeit der Gäste war der 10-Tore-Abstand schnell wiederhergestellt (24:34, 50. Min). Endstand 33:45. Die Gäste waren an diesem Abend einfach eine Klasse besser und gehören in dieser Verfassung zu den großen Favoriten für die Meisterschaft. Die HSG konnte zumindest phasenweise mithalten, machte sich aber wie so oft, durch ungenaue Abspiele, unkonzentrierte Abschlüsse und Aussetzer in der Defensive, das Leben schwerer als nötig. Die Gäste nutzten dies immer wieder gnadenlos aus, sodass das Ergebnis auch in der Höhe vollkommen in Ordnung geht. Nächste Woche muss man zum Auswärtsspiel gegen die HSG Hardt II. Anpfiff ist um 18 Uhr in der Mehrzweckhalle in Bietigheim. Tore für Murg: Gerstner M. 8, Unger 8/3, Baier, Gerstner F. je 6, Karcher, Merkel je 2, Albrecht 1. Auch unsere 1. Damen spielen am Samstag, 16. März, um 18 Uhr gegen die Damen der SG Ohlsbach/Elgersweier in der Ebersteinhalle in Obertsrot. Über Ihre Unterstützung freuen wir uns sehr!

Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümerversammlung f.d. Murgtal



Mitgliederversammlung

Am Dienstag, 2. April, um 19 Uhr findet im Gasthaus "Jockers" in Gernsbach unsere Mitgliederversammlung statt. Neben den Regularien einer Mitgliederversammlung wird unser 1. Vorsitzender Mathias Albrecht über das Thema "Mietverträge richtig ausfüllen" und "Mieterhöhung - Vorgehen und Durchsetzung" referieren und für Fragen zur Verfügung stehen.



Die Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach bei ihrer Winterfreizeit in Breitnau.

Foto: privat



Durch einen Erneuerungsschnitt wird die Lebensdauer der Obstbäume verlängert. Foto: OGV

Naturfreunde
Gaggenau - Gernsbach



Winterfreizeit

Die Naturfreunde verbrachten ein sonniges Winterwochenende auf dem Naturfreundehaus bei Breitnau. Die Skilangläufer waren auf der Fischbach- und Rinckenloipe und steuerten unterhalb des Feldbergs den Raimartihof und Feldsee an. Auf große Skitour ging es am Samstag zur Thurnerspur und Weißstannenhöhe über Breitnau und zur Einkehr auf die Sonnenterrasse zum Wanderheim Berghäusle. Die Schneeschuhgruppe wanderte vom Naturfreundehaus in großer Runde um Breitnau, oberhalb der Ravennaschlucht und über Winterhalden ebenfalls zum Berghäusle. Außerdem war eine Winterwanderung am Titisee oder Rodeln am Schlittenhang in Breitnau angeboten. Den Abschluss des Tages bildete der gemütliche Hüttenabend mit Gesang und Musik. Eine Wanderung um St. Peter mit Einkehr und die 15 km anspruchsvolle Thurnerrundloipe mit Einkehr im alten Schwarzwaldhaus „Loipen-Straße“ standen am Sonntag vor der Heimfahrt zur Auswahl.

Jahreshauptversammlung

Zur jährlichen Hauptversammlung konnte der Vorstand, vertreten durch August Wieland, eine positive Bilanz für 2018 ziehen. Nach der erfolgten Namensänderung wurde im Juni 2018 ein Fest auf der Murginsel in Gernsbach gefeiert. Das umfangreiche Wanderprogramm wurde gerne angenommen. So können in diesem Jahr sowohl die Nordic Walking-Gruppe, wie auch das Team der Abendtouren, 10-jähriges Jubiläum feiern. Kanufahren und kulturelle Angebote fanden Anklang. Der Kassier, Erich Klumpp, konnte eine stabile Finanzlage vorweisen. Dazu trägt vor allem die Vermietung des NF-Hauses

UrnaGold bei. So konnte der Kassier und die Vorstandschaft entlastet werden. Bei den Nachwahlen stellte sich Heike Bastian für Patricia Schiel, die von 2016 – 2019 dem Vorstand angehörte zur Verfügung. Das Amt der Pressewartin, das 13 Jahre lang Cornelia Krieg ausübte, übernimmt Anneliese Bunze. Für die Beisitzende Kristina Pfaff, die den Kontakt zum Landesverband pflegte, wurde kein Nachfolger gefunden.

Obst- und Gartenbauverein
Gernsbach



Streuobstpflage tag

Der Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg (LOGL) ruft in diesem Jahr bereits zum 12. Mal die Landesweiten Streuobstpflage tage aus. In der erfolgreichen LOGL-Initiative steht insbesondere die Sanierung älterer Obstbäume im Vordergrund. Altbestände werden durch einen Erneuerungsschnitt wieder vitalisiert - ihre Lebensdauer und damit auch ihr ökologischer Wert können dadurch deutlich gesteigert werden. Rund 9 Millionen Bäume auf 115.000 Hektar bilden in Baden-Württemberg die größten zusammenhängenden Streuobstbestände in ganz Europa. Ihre Biodiversität ist enorm. Sie prägen das Landschaftsbild in typischer Weise und bieten Lebensraum



Die siegreiche erste Mannschaft.

Foto: Schachclub Gernsbach

für rund 5.000 Tier- und Pflanzenarten. Ihr Baumbestand weist mit etwa 3.000 verschiedenen Obstsorten eine große Vielfalt auf. Deren Robustheit ist auch als Genreservoir mit großem Potenzial zu sehen und trägt zum hohen ökologischen Wert der Streuobstwiesen bei. Dieser wertvolle Lebensraum kann nur erhalten werden, wenn die Obstbäume in Abständen gepflegt werden - bedingt durch die fehlende Wirtschaftlichkeit und die mangelnde Fachkenntnis vieler Baumbesitzer heute oft ein zentrales Problem. Der OGV Gernsbach schließt sich wie jedes Jahr dem Aufruf an und lädt alle Mitglieder und Freunde, die mit-helfen und auch weitere Kenntnisse bei der Obstbaumpflege erwerben möchten, zu seinem Streuobstpflage tag am Samstag, 16. März, von 10 bis 15 Uhr auf das Grundstück auf der Weinau ein (nahe der Kläranlage an der Essel bei Hörden). Es wird empfohlen, eigenes Schnittwerkzeug mitzubringen. Für ein stärkendes und durststillendes Vesper wird gesorgt.

Schachklub
Gernsbach 1949



Spielbericht zur 7. Runde

In der 7. Spielrunde galt es für die 1. Mannschaft des Schachklubs, den unmittelbaren Verfolger um Platz eins in der Bereichsliga, Appenweier, auf Abstand zu halten. Entsprechend spannend verlief das Match, da auf eine längere Distanz das Kräfteverhältnis ausgeglichen schien. Doch nach und nach erkämpften die Murgtöler sich Vorteil um Vorteil. Mit 3 Unentschieden durch Torsten Meixner, René Gaisbauer und Tim Lachenicht sowie 4 Siegen von Sven Lehmann, Fabian Sitzler und dem Brüderpaar Fabian und Luca Hornung fiel das Ergebnis am Schluss mit 5,5:2,5 Punkten doch noch recht deutlich aus. Damit ist die Tür zur diesjährigen Meisterschaft auf Grund eines Vierpunktevorsprungs sehr weit geöffnet. Mit

dem umgekehrten Zählerverhältnis verlor die Reserve des Klubs zu Hause gegen den sehr stark aufgestellten Schachclub Ottenhöfen-Seebach. Da die Gegner nur zu siebt antraten, gewann Christoph Koch kampfflos. Einen ganzen Punkt holte sich Josef Frank, den weiteren halben Zähler steuerte Matthias Galla bei.

Eine Überraschung gelang der 3. Mannschaft gegen den Tabellenführer Baden-Baden 7. Trotz nomineller Unterlegenheit gewann man mit 4,5:3,5. Stark auftrumpfen konnten die ersten 4 Bretter mit Siegen von Harro Häfele, Manuel Dilloo und Ralf König, während Ryan Chalak ein Remis schaffte. Den letzten Punkt am letzten Brett erspielte sich Vincent Brüstle in souveräner Manier. Das 4. Team hatte Durmersheim 1 zu Gast. Leider war an Zählern wenig zu erben, so dass nur Ibo Dinaj mit einem halben und Alois Galla mit einem ganzen Punkt zu glänzen wussten.

Schwarzwaldverein
Gernsbach



Dienstagswanderer

Wir treffen uns am 19. März um 12.15 Uhr am Gernsbacher Bahnhof und fahren nach Muggensturm. Die Wanderung mit Lucia führt am Federbach entlang bis nach Malsch, wo uns eine gute Einkehr erwartet. Für weitere Nachfragen: Telefon 7989

Mittwochswanderer

Wir treffen uns am 20. März um 9.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof zur Fahrt nach Weisenbach. Hier beginnt die romantische und geschichtsträchtige Wanderung zusammen mit Renate und Roland Stößer auf zum Teil schmalen Wegen entlang der historischen Murgtalbahn bis Forbach. Die Wegstrecke beträgt ca.

12 km (etwa 300 Hm). Gutes Schuhwerk und die Mitnahme von Wanderstöcken werden empfohlen. Für weitere Nachfragen: Telefon 07228 827

Postkartensammler Murgtal

Tausch-Treffen

Die Sammler von historischen Postkarten, Fotos und Stichen mit Ansichten aus dem Murgtal und der näheren Umgebung treffen sich am Donnerstag, 21. März, ab 19 Uhr zum Tausch im Nebenzimmer der Gaststätte "Brüderlin" in Gernsbach. Bitte Tauschmaterial mitbringen. Gäste sind willkommen.

Sozialverband VdK

Stammtisch

Am Mittwoch, 20. März, findet um 18.30 Uhr im Gasthaus "Michelangelo" in Gernsbach, Haydnstraße 6 unser 1. Stammtisch 2019 statt. Alle Mitglieder und Angehörige vom Ortsverband Murgtal sind hierzu recht herzlich eingeladen. Aus Organisationsgründen bitten wir unbedingt um Anmeldungen bei Christa Heck, Telefon 07225 76285 oder E-Mail: vdk.christa.heck@kabelbw.de bis spätestens Montag, 18. März.

Tennis-Club 1922
Gernsbach



Arbeitseinsatz

Die Vorstandschaft bittet alle Mitglieder bereits heute, die Termine der Arbeitseinsätze zur Platzinstandsetzung und Clubhausreinigung vorzumerken.

Diese finden, sofern es die Witterung zulässt, am 30. März bzw. 6. April von 9 bis 13 Uhr statt. Bitte nach Möglichkeit Gartenschere, Sägen, Gartenkörbe etc. mitbringen.

Turnverein
Gernsbach 1849



Abteilung Leichtathletik

Altpapiersammlung

Am Freitag, 29. März, findet unsere diesjährige Altpapiersammlung statt. Ab 14 Uhr steht auf dem Pausenhof der Gemeinschaftsschule neben dem Stadion (kleine Sporthalle) der Container zur Aufnahme des Altpapiers bereit. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dort Ihre Vorräte und vielleicht auch die Ihrer Nachbarn, Freunde und Verwandten abliefern könnten. Sollte es Ihnen nicht möglich sein das Papier selbst abzugeben, können Sie gerne einen Abholtermin vereinbaren. Bitte melden Sie sich bis spätestens Donnerstag, 28. März, unter Telefon 68952 in Gernsbach bei Ilka Lanz. Der Erlös kommt ausschließlich unserer Schüler- und Jugendarbeit zugute.

Freiwillige Feuerwehr
Abt. Hilpertsau



Abteilungsversammlung

Am Samstag, 16. März, um 19.30 Uhr findet im Feuerwehrhaus Hilpertsau die ordentliche Abteilungsversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gernsbach Abteilung Hilpertsau statt. Zu dieser ordentlichen Abteilungsversammlung sind alle Kameraden der Abteilung Hilpertsau recht herzlich eingeladen.

Turnverein
Hilpertsau 1920



Mitgliederversammlung

Die jährliche Mitgliederversammlung des TV Hilpertsau findet dieses Jahr am Samstag, 30. März, um 18 Uhr, im Foyer der Ebersteinhalle statt. Der TVH lädt alle Ehrenmitglieder und Mitglieder herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kolpingsfamilie
Lautenbach



Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, 21. März, um 19 Uhr findet die Jahreshauptversammlung der



In Gemeinschaft immer gut gelaunt: die Mittwochswanderer. Foto: Schwarzwaldverein Gernsbach

Kolpingsfamilie Lautenbach im Kirchensaal statt. Alle Mitglieder der Kolpingsfamilie sind recht herzlich eingeladen.

Musikverein
Lautenbach



Altpapier-/Altmetallsammlung

Die Lautenbacher Musikanten führen am Freitag, 22. März, wieder eine kombinierte Altpapier- und Altmetallsammlung im Ortsteil Lautenbach durch. Neben Altpapier werden z.B. gesammelt: Bade- und Duschwannen, Edelstahlspülbecken, Mischbatterien, Guss-/Kohleöfen, Öfen (restentleert, ohne Tank und Regler), Heizkörper, Eisenträger und -rohre, Dachrinnen und -rohre, Blechteile, Draht, Kabelabfälle, Bettrost (ohne Holz), Fahrräder, Felgen ohne Bereifung, KFZ-Teile aus Metall. Nicht zur Altmetallsammlung gehören Kühl-/Gefrierschränke, Radios, Elektrogeräte (z.B. Staubsauger, ...), Kunststoffteile. Bitte stellen Sie Ihr Altpapier bzw. Altmetall bis 16 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereit. Es wäre schön, wenn Sie auch in Zukunft unsere Sammlung beschicken würden, denn die erzielten Einnahmen kommen unseren Jungmusikern und deren Ausbildung zugute.

Turnverein
Lautenbach 1921



Generalversammlung

Der TVL lädt ein zu der diesjährigen Generalversammlung, am Dienstag 26. März, um 20 Uhr in den Gemeinschaftsraum im Bürgerhaus in Lautenbach. Über ein zahlreiches Erscheinen der Abteilungen, Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des Vereins würden wir uns freuen.

Fußball-Club
Obertsrot



Spitzenspiel zum Auftakt

Gleich zu Beginn des Fußballjahres 2019 kommt es auf dem Hungerberg zu einem absoluten Spitzenspiel in der Kreisliga A, Staffel Nord: Unsere Mannschaft empfängt als Tabellenvierter den Tabellenzweiten FV Muggensturm (Anpfiff: 15 Uhr). Die Gäste haben zwei Punkte mehr auf dem Konto als der FCO, der allerdings das Hinspiel in Muggensturm klar mit 4:0 gewinnen konnte. An diese starke Leistung anzuknüpfen, muss das

Ziel lauten für die Truppe von Trainer Angelo Marotta, die eine gute Vorbereitung absolviert hat.

Erster gegen Zweiter

Im Spiel der zweiten Mannschaften (Anpfiff: 13.15 Uhr) heißt es gar Erster (Muggensturm II) gegen Zweiter (FCO II). Sollten unsere Jungs die Partie für sich entscheiden, ist im Kampf um Platz eins alles drin. Sollten die Gäste gewinnen, wäre das wohl eine Art Vorentscheidung im Titelrennen der Kreisliga C, Staffel 3. Schließlich hat der FVM aktuell schon 4 Punkte Vorsprung auf den FCO.

Musikverein
Obertsrot



Jahreshauptversammlung

Der Musikverein Obertsrot lädt alle Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, 24. März, um 16 Uhr im Schützenhaus in Obertsrot ein. Zu den Tagesordnungspunkten gehören die Berichte und Rückblicke, Ehrungen sowie wichtige Neuwahlen der Vorstandschaft. Die Jahreshauptversammlung wird durch die Musikkapelle musikalisch umrahmt. Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis Samstag, 16. März, in schriftlicher Form oder per Mail beim Vorstand Otto Schreiber, Markgraf-Berthold-Straße 14, Gernsbach oder schreiber-otto@t-online.de einzureichen. Später eingegangene Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Messe für Verstorbene

Für die verstorbenen Mitglieder des Vereins begleitet die Kapelle am Sonntag, 17. März, um 10.30 Uhr die heilige Messe in der Herz-Jesu-Kirche Obertsrot.

Obst- u. Gartenbauverein
Obertsrot-Hilpertsau



Jahresprogramm

Gut besucht war die Jahreshauptversammlung am letzten Sonntag. Der 1. Vorsitzende, Walter Schmeiser, ließ das vergangene Gartenjahr Revue passieren. Des Weiteren ging er auf die Nachwuchsarbeit ein, die sich in Kooperationen mit der Naturparkschule Hilpertsau zeigt. 2018 gestaltete der Verein Holzsägearbeiten mit den Schülern und ermöglichte das Pressen von Apfelsaft. In dieser Woche werden sich die 4.-Klässler – begleitet vom OGV - im Baumschnitt erproben. Der Verein möchte die junge Generation für

die Natur begeistern. Neben diesen Aktivitäten ging Schmeiser noch auf die Weiterentwicklung des Vereinsgeländes, die Beteiligung an der Pflegemaßnahme im Ätzenbachtal und die derzeitigen Wildschweinschäden im Gebiet Obertsrot und Hilpertsau ein. Auf die verschiedenen Veranstaltungen blickte die Schriftführerin Claudia Schnaible zurück und zeigte in ihren Vortrag einige Fotos. Ob das Backofenfest, der Baumschnittkurs, Pflanzentauschtag und ein Kräuterabend – alle Veranstaltungen fanden Anklang. Neu initiierte der OGV einen Saftpresstag mit einem Saftmobil auf dem Festplatz Hilpertsau. Je nachdem, wie die Obsternte in diesem Jahr ausfallen wird, ist hier eine Wiederholung geplant. Im Anschluss stellte der Kassier Udo Metz dar, dass die Kasse auf gesunden Beinen steht. Eine hervorragende Kassenführung bescheinigten ihm die Kassenprüfer Gebhard Strobel und Jürgen Schillinger. Die gesamte Vorstandschaft wurde von der Mitgliederversammlung entlastet. Nach den Tagesordnungspunkten zeigte Hans Pfistner in einem Lichtbildvortrag die Blütenpracht im Jahreslauf. Die farbenfrohen Bilder weckten die Lust auf die beginnende Gartensaison. Abschließend erfreuten sich die Anwesenden über die beliebte Blumenverlosung. Ein Dank gilt dem Team, das die Bewirtung des Nachmittags übernommen hatte. Nächster Termin: 13. April, Pflanzentauschtag

Schützenverein 1927
Obertsrot



Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung lädt der Schützenverein Obertsrot Mitglieder und Freunde des Vereins, am Sonntag, 17. März, um 10.30 Uhr in das Schützenhaus in Obertsrot ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten der Referenten, des Schatzmeisters und des Vorsitzenden, auch Wahlen eines Teils des Vorstandes sowie eine Vorschau auf sportliche und gesellschaftliche Veranstaltungen in diesem Jahr. Über eine rege Teilnahme der Mitglieder freut sich die Vereinsleitung.

Gesangverein Chor
„Uccelli Canori“ Reichental



Jahreshauptversammlung

Der Gesangverein Reichental lädt am Donnerstag, 21. März, zu seiner turnusmäßigen Jahreshauptversammlung ein.

Beginn ist um 19.30 Uhr im Pfarrheim in Reichental. Der Gesangverein Reichental freut sich, zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereins begrüßen zu dürfen.

Motorradfreunde Reichental

Unplugged Konzert

Die Motorradfreunde Reichental werden 25 Jahre alt - das wollen wir mit allen Mitgliedern feiern. Lust auf einen gemütlichen Abend mit guter handgemachter Musik und netten Leuten? Dann auf in den Motorradkeller. Exklusiv für alle Mitglieder der Motorradfreunde Reichental wird Alex Kunz ein Unplugged Konzert bei uns im Keller spielen. Beginn ist am Samstag, 23. März, um 20 Uhr.



Alex Kunz spielt handgemachte Musik.

Foto: privat

Hauptversammlung

Die Motorradfreunde Reichental laden alle Mitglieder und interessierte Bürger zu ihrer Jahreshauptversammlung ein. Sie findet am Samstag, 6. April, um 19.30 Uhr im Landgasthaus „Zum Ochsen“ in Langenbrand statt. Neben den Berichten über das vergangene Jahr stehen auch Nachwahlen, Mitgliederehrungen zum 25-jährigen Vereinsjubiläum sowie eine Diaschau auf dem Programm. Des Weiteren wird es einen Ausblick über die Termine und besondere Events geben, die im Jubiläumsjahr stattfinden werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Nachwahlen Beisitzer

8. Ehrungen
 9. Vorschau und Termine 2019
 10. Sonstiges
 11. Diaschau 2018
- Anträge sind vor Beginn an die Vorstandschaft zu richten. Über ein zahlreiches Erscheinen würden sich die Motorradfreunde sehr freuen.

Obst- und Gartenbauverein Reichental



Jahreshauptversammlung

Der Obst- und Gartenbauverein Reichental veranstaltet am Sonntag, 17. März, ab 14.30 Uhr in der Schulturnhalle seine jährliche Jahreshauptversammlung. Hierzu sind alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, die Vorstände der örtlichen Vereine, sowie Freunde und Gönner des Vereins eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr Abt. Staufenberg



Abteilungsversammlung

Die Abteilungsversammlung der Abteilung Staufenberg findet am Freitag, 22. März, um 19 Uhr im Hotel Gasthaus "Sternen" statt. Neben den einzelnen Berichten und Neuwahlen des Abteilungskommandanten und dessen Stellvertreter stehen Ehrungen und Beförderungen auf der Tagesordnung. Alle aktiven Kameraden und die Kameraden der Altersmannschaft sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Musikverein »Harmonie« Staufenberg



Mitgliederversammlung

Der Musikverein Harmonie Staufenberg hält am Sonntag, 17. März, um 11 Uhr seine turnusmäßige Mitgliederversammlung im Probenraum (Feuerwehrraum 1.OG) ab. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten der Vorstände und der Jugendreferentin, auch Neuwahlen des gesamten Vorstandes. Alle Ehrenmitglieder und Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Wildschwein mit Musik

Es ist wieder so weit. Der Musikverein Harmonie Staufenberg veranstaltet am Sonntag, 24. März, ab 11.30 Uhr in der Staufenberghalle wie in den vergangenen Jahren zum Frühlings-Beginn wieder ein Wildschwein-Gulasch-Essen

unter dem Motto "Wildschwein mit Musik". Seit bereits 12 Jahren sind die Wildschweine nicht nur auf den Feldern um Staufenberg anzutreffen, sie befinden sich auch bei uns in der Gulasch-Kanone. In gewohnter guter Qualität wird wieder Wildschwein mit Spätzle, Knödel und Salat angeboten. Die verantwortliche Kochmannschaft ist jedem Besucherantritt gewachsen, es ist genügend Gulasch in den Töpfen. Außerdem ist ein alternatives Mittagessen auf der Speisekarte. Am Nachmittag steht ein reichhaltiges Kuchenbuffet zur Verfügung. Zur Unterhaltung musiziert ab 11.45 Uhr die Harmoniekapelle des Musikvereins Ottenau. Alle Gäste aus Staufenberg und der näheren und weiteren Umgebung sind herzlich willkommen.

Sportverein Staufenberg 1923



Ende der Winterpause

Am Sonntag, 17. März, startet die Kreisliga A in die Restrunde 2018/2019. Der SVS gastiert um 15 Uhr /13.15 Uhr beim VfB Gaggenau 2001. Fast auf den Tag genau ist es ein Jahr her, dass der SVS in Gaggenau in der vergangenen Runde gastierte. Neben der Niederlage bleibt vor allem die schwere Verletzung von Sebastian Schmeiser in Erinnerung, an der er bis heute noch laboriert. Nun steht er zusammen mit Markus Kast als Verantwortlicher an der Seitenlinie und hofft wie die gesamte SVS-Crew etwas Zählbares aus dem Traisbachstadion mitnehmen zu können. Der VfB hat bereits schon ein Spiel hinter sich gebracht (1:1 gegen Mörsch II). Der SVS hat einige Testspiele absolviert und kann endlich zumindest auch wieder mit Mario und Steffen Schmeiser auf zwei Langzeitverletzte zurückgreifen. Zudem stehen in Dominik Brugger und Denis Ingildeev zwei Neuzugänge aus Loffenau zur Verfügung. Mit einer positiven Rückrunde soll der Weg für eine sorgenfreie Zukunft gelegt werden zumal dem SVS in der Winterpause ein echter Coup mit der Verpflichtung von Verbands- und Landesligatorjäger Florian Huber gelang. Er wird als Spielertrainer die Verantwortung in Staufenberg übernehmen. Das erste Heimspiel 2019 findet eine Woche später, am 24. März um 15/13.15 Uhr gegen Rauental statt. Momentan steht der SVS mit 23 Punkten auf dem 10. Tabellenplatz mit fünf Punkten Vorsprung auf den Tabellenelften Mörsch II.



Osterbasteln

Zur Osterzeit die passenden Kurse im Werkladen

für Kindergartenkinder

2 x mittwochs, 27. März, 3. April, von

16 bis 17 Uhr. Oster-Deko, wie Hasen, Nester, Küken etc. - Dekoratives für den Ostertisch - aus verschiedensten Materialien und Techniken.

für Schulkinder

Osterwerkstatt am Samstag, 30. März, von 14.30 bis 17 Uhr, zweieinhalb Stunden nach Herzenslust basteln. Bei

mehreren Kursleitern mit verschiedenen Bastelangeboten können die Kinder auswählen, was ihnen als Oster-Deko gefällt. Hasen, Nester, Küken, etc. - Dekoratives für den Ostertisch - aus verschiedensten Materialien und Techniken.

Auskunft und Anmeldung: Agnes Pliester, Telefon 4473. ■

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ÖKUMENE

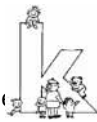
Donnerstag, 21. März

14.30 Uhr ökumenischer Seniorentreff "Gemeinsam - nicht einsam". Les Dilletantos singen für Senioren

CHRISTUSKIRCHE

Sonntag, 17. März

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst
15.30 Uhr Serviciu Divin Român (rumänischer Gottesdienst),
Persoană de contact (Kontakt):
Adi Stoica 0151 40208270



Donnerstag, 21. März

15 Uhr Seniorenkreis,
Info-Telefon 07225 79966

PAULUSKIRCHE

Sonntag, 17. März

10 Uhr Gottesdienst, Paulus-Kirche,
Pfarrer Scholz

Dienstag, 19. März

19.30 Uhr Probe Paulus-Chor,
Paulus-Saal, R. Peuker
Neue Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen.

Mittwoch, 20. März

9.30 Uhr fit im Alltag, Staufenberghalle,
B. Haitz
10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal,
E. Hecker
15 Uhr Konfirmanden-Unterricht,
Paulus-Saal, Pfarrer Scholz
18 Uhr KABA, Paulus-Saal, Pfarrer Scholz

Donnerstag, 21. März

14.30 Uhr Seniorennachmittag,
Paulus-Saal, R. Scholz
19.30 Uhr Hobbythek, Paulus-Saal,
D. Maier

ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Pfarrbüro

Ebersteingasse 6, Telefon 3394

E-Mail: pfarramt@ekige.de
Homepage: www.ekige.de

Büroöffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 8 bis 11.30 Uhr,
zusätzlich Dienstag 16 bis 18 Uhr.

Sonntag, 17. März

10 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfrin.
Susanne Schneider-Riede
mit der Kantorei, Kirchkaffee

Dienstag, 19. März

9.30 Uhr Krabbelgruppe

Mittwoch, 20. März

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im
Karl-Barth-Haus

Jahresmitgliederversammlung

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung des Evangelischen Vereins für Krankenpflege der Evangelischen St. Jakobsgemeinde Gernsbach:
Mittwoch, 13. März, um 18.30 Uhr im
Karl-Barth-Haus

Tagesordnungspunkte:

- Kassenbericht
- Bericht des Kassenprüfers
- Mitgliedsbeiträge
- Verschiedenes

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro

Hauptstraße 55, Telefon 995790
E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de
Homepage: www.kath-gernsbach.de

Pfarrbüro

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und
Dienstag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr.

Sprechzeit bei Pfarrer Josef Rösch:

Nach Vereinbarung, Montag 17 bis 18
Uhr Pfarrhaus Obertsrot, Dienstag 17 bis
18 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach.

Sprechzeit bei Pfarrer Michael Keller:

Nach Vereinbarung, Dienstag und Freitag
16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12
Uhr im Pfarrhaus Herz-Jesu Obertsrot,
Telefon 916081 oder 07225 6073620.

„Nimm dir Zeit - gönne dir Gott“

Mittwoch, 20. März, um 18.30 Uhr im
Marienhaus (Kornhausstr. 28) in Gernsbach.
Viele suchen einen Ruhepol und eine
Kraftquelle im Getriebe des Alltags.

Für sie bietet Pfr. Keller einen monatlichen
„Geistlichen Abend“ an: mit
Abendlob - Stille - Meditation - Anbetung.
Die Teilnahme ist offen; es bedarf
keiner Anmeldung. Auch Gäste von
auswärts sind willkommen.

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

Samstag, 16. März

17.45 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr heilige Messe mit dem
Projektchor

Sonntag, 17. März

2. Fastensonntag,
10 Uhr Kinderkirche im Marienhaus
(Kornhausstr. 28)

In gemütlicher, fast familiärer Atmosphäre
hören wir gemeinsam mit unseren Eltern
oder Großeltern Geschichten aus der Bibel,
erzählen von "Gott und der Welt" sprechen
erste Gebete und tragen Fürbitten vor.

Ein Bastelangebot oder eine Aktion greift
das Gottesdienstthema auf und ist bei uns
sehr beliebt. Genau so gerne singen wir
"unsere" Lieder. Komm doch einfach vorbei
und feiere mit uns Kinderkirche!

Dienstag, 19. März

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr heilige Messe

Mittwoch, 20. März

18.30 Uhr "Nimm dir Zeit - gönne dir
Gott" Marienhaus (Kornhausstr. 28)

Donnerstag, 21. März

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
MediClin Rehasentrum

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

Sonntag, 17. März

2. Fastensonntag

8.45 Uhr heilige Messe

Mittwoch, 20. März

18.30 Uhr heilige Messe als Seelenamt für Maria Kania

Kolping - Generalversammlung

Donnerstag, 21. März, um 19 Uhr im Kirchensaal in Lautenbach. Herzliche Einladung!

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde
Obertsrot-Hilpertsau

Sonntag, 17. März

2. Fastensonntag

10.30 Uhr heilige Messe mit dem Musikverein Obertsrot

Montag, 18. März

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr heilige Messe als Seelenamt für Hubert Gasthauer

Mittwoch, 20. März

14.30 Uhr heilige Messe als Seniorengottesdienst mit Krankensalbung im Bernhardusheim. Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Einen Abholservice bietet Horst Hartmann an. Anmelden kann man sich dafür auch im Pfarrbüro unter Telefon 995790. Bernhardusheim - Obertsrot (Untergeschoss barrierefrei)

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Sonntag, 17. März

2. Fastensonntag

10 Uhr heilige Messe

Donnerstag, 21. März

14.30 Uhr heilige Messe als Seniorengottesdienst mit Krankensalbung im Mauritiusheim. Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Freitag, 15. März

19 Uhr Jugendorchester- und

20 Uhr Jugendchorprobe jeweils in Karlsruhe-West

Sonntag, 17. März

9.30 Uhr Gottesdienst

9.30 Uhr Jugendgottesdienst in Bühl

Dienstag, 19. März

20 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 20. März

20 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Samstag, 16. März

18 Uhr öffentlicher Vortrag

18.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm"

19.10 Uhr Schlussvortrag von Stephan Schramm:

Genieße die Ruhe!

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Arbeitseinsatz

Am Samstag, 16. März findet von 9 bis 12 Uhr ein Arbeitseinsatz am Kirchengelände Forbach statt. Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen. Bitte bringen Sie Arbeitsgerät mit.

Sonntag, 17. März

10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer U. Eger)

Dienstag, 19. März

12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt's besser!“ Gemeinsames Mittagessen im katholischen Gemeindezentrum Weisenbach, Anmeldung unter Telefon 07228 2344. Pfarrerin Eger oder Telefon 1434, Marlies Fritz

Mittwoch, 20. März

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Karl-Barth-Haus in Gernsbach

Donnerstag, 21. März

15 Uhr Senioren-Kaffee im Café Henriette in Forbach ■

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach
Herausgeber: Stadt Gernsbach
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge
Druck und Verlag:
NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11
76593 Gernsbach
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau
Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-
Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de



Gartenkrokusse auch nach der Blüte stehen lassen

Er ist ein Klassiker unter den Frühblühern: Der Gartenkrokus (botanisch: *Crocus-Hybriden*) zeigt jetzt seinen weißen oder blau bis lilafarbenen Blüten und läutet damit die wärmere Jahreszeit ein. Und wie der Frühling kommen auch die Krokusse jedes Jahr zuverlässig wieder. Allerdings ist es ratsam, mit dem Mähen der Krokuswiese bis Ende Mai zu warten: Die Knollen der Krokusse müssen Zeit haben, genug Nährstoffe für das nächste Jahr zu speichern. Erst wenn das Laub der kleinen Blumen vergilbt ist, sollten sie gemäht werden. Dann steht einer üppigen Blüte auch im nächsten Jahr nichts im Weg.

Allerdings lässt sich auch kurz vor der Blüte noch etwas nachhelfen. Wer beim Erscheinen der ersten Blattspitzen etwas Volldünger (Staudendünger) gießt oder streut, unterstützt eine üppige Krokus-Blüte. Und nicht nur die: Auch andere Frühblüher freuen sich über ein paar zusätzliche Nährstoffe.

Garten-Amaranth

Im klassischen Bauerngarten war er noch häufig zu sehen, dann geriet der Garten-Amaranth (botanisch: *Amaranthus caudatus*), oft auch Garten-Fuchschwanz genannt, etwas in Vergessenheit. Jetzt feiert die vielseitige Pflanze aus Südamerika zu Recht ihr Comeback. Denn der Garten-Amaranth sieht nicht nur gut aus – seine Samen lassen sich auch ähnlich wie Getreide in der Küche einsetzen. Die kleinen Körner verfeinern mit ihrem nussigen Geschmack zum Beispiel Müsli und Gebäck. Zudem enthalten sie viel wertvolles Eiweiß.

Ausgesät wird der Garten-Amaranth von Anfang April bis Juni. Als Pflanze des Anden-Hochlandes ist er äußerst genügsam und stellt keine besonderen Ansprüche an den Boden. Daher sät er sich auch oft ganz von selbst aus. Lediglich genug Sonne ist für die schicke Pflanze mit ihren langen, purpuroten Blütenständen lebensnotwendig. Ein Tipp: Nicht nur die kleinen Körner sind essbar, sondern auch die jungen Blätter des Amaranth. Sie können wie Spinat zubereitet werden.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo.-Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR ■